



# Der Kitzecker 2016



## Eröffnung Weinmuseum und Ehrung

Alt-Bgm. Karl Schauer durch LH Herman Schützenhöfer, 30. April 2016

# Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

### Herausgeber:

Gemeinde Kitzack im Sausal, Steinriegel 11, 8442 Kitzack im Sausal

Bezirk Leibnitz/Steiermark

Telefon: 03456/3700, Fax: 03456/3700-15

E-Mail: [gde@kitzeck-sausal.at](mailto:gde@kitzeck-sausal.at), HP: [www.kitzeck-sausal.at](http://www.kitzeck-sausal.at)

Für die Texte verantwortlich:

Bgm, AL Reinhold Wutte und Vereine

# Impressionen




**1 Jahr**  
Wir jubeln!

## Willis Werkstatt

Wo ein Willi da ein Weg.

- Reparatur, Service, Wartung & Inspektion für alle Marken
- §57a Überprüfung ("Pickerl") bis 3,5t
- Vom 2-Rad, PKW, NFZ, Traktor bis zum Anhänger
- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung, Lackierung
- Reparatur & Erneuerung von Windschutzscheiben
- Spot-Repair
- Reifenverkauf, Reifenreparatur & Reifendepot
- Ersatzteilverkauf für alle KFZ-Marken
- Sommer- / Wintercheck (inkl. Klimageservice)
- Komplettabwicklung von Versicherungsschäden
- Abschleppservice / Werkstätten Ersatzwagen

[www.willis-werkstatt.at](http://www.willis-werkstatt.at)  
 Willi Wechtitsch • KFZ-Techniker Meister  
 03456 / 20 100 | Wippelsach 64  
 office@willis-werkstatt.at | 8441 Fresing



# Vorwort der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Kitzecker (innen)!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich hoffe, dass Sie eine ruhige Adventzeit hatten.

Das Jahr 2016 hat uns vor vielen Herausforderungen gestellt. Die Wahl des Bundespräsidenten mit den dreimaligen Urngängen verlangte von allen Bürgern viel Verständnis und Geduld.

Die Natur zeigte uns wieder einmal was wir alles nicht beeinflussen können. Im Frühjahr der späte Schneefall und Frost, im Sommer die starken Regenfälle die zu Hochwasser führten und mit Hagel endeten. Dadurch hatten unsere Landwirtschaft und Weinbauern große Schäden und viel Arbeit aber leider wenig Ertrag.

Neben den laufenden Tätigkeiten konnten auch heuer wieder einige Projekte vorbereitet, umgesetzt und zu Ende geführt werden. Die Adaptierung des Weinmuseums wurde mit der Einrichtung fertiggestellt. Die Eröffnung erfolgte am 30.4.2016 durch unseren Herrn LH Hermann Schützenhöfer. Anfang September wurde im Kindergarten der Boden erneuert sowie die Möbel neu gestrichen und weitere angeschafft. Durch den erhöhten Bedarf an Kindergartenplätzen konnten wir heuer mit zwei alterserweiterten Kindergartengruppen und mit einer Nachmittagsbetreuung starten. In der Volksschule wurde der Vorraumboden erneuert, Sessel und Tische, Stehpulte für Lehrer und Schüler, schwerentflammbare Vorhänge, Seifen und Handtuchspender wurden angeschafft,

Eine große Herausforderung war auch unser Wassereintritt im Turnsaal. Dieser konnte dank raschen Termins und Zusage einer Bedarfszuweisung von unserem



Herrn LH Schützenhöfer in kurzer Zeit (22.08.2016 bis 15.11.2016) behoben werden.

Ich wünsche Euch ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage zum Ausruhen und Genießen, zum Kräfte sammeln für ein neues Jahr. Ein Jahr ohne Seelenschmerzen und ohne Sorgen, mit so viel Erfolg, wie Ihr braucht, um zufrieden zu sein, und nur soviel Stress, wie Ihr vertragt, um gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude, wie nötig, um 365 Tage rundum glücklich zu sein.

**In diesem Sinne wünsche ich allen gesegnete Weihnachten, Glück, Gesundheit und Erfolg für 2017 und sage Danke für die gute Zusammenarbeit.**

Mit besten Grüßen  
Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'U. Malli'.

Ursula Malli

## Kurzer Jahresrückblick 2016

Im Jahre 2016 wurden bis zum 19. Dezember 2016 folgende Sitzungen abgehalten:

15 Vorstandssitzungen , 8 Gemeinderatssitzungen

3 Arbeitsausschusssitzungen Umwelt (Kanal)

2 Arbeitsausschusssitzungen Infrastruktur ( Straßen )

2 Arbeitsausschusssitzungen Weinmuseum

Es war nicht immer einfach, doch wie bekannt „Mühe“ lohnt sich. Wie man nachstehend sehen, kann konnten dennoch viele Projekte ob klein ob groß umgesetzt werden. Meist mit Mehrheitsbeschlüssen aber auch mit einigen einstimmigen Beschlüssen. Danke, an die an den Sitzungen anwesenden Gemeinderäten für ihre Mühe, Zeit und Mitarbeit.

### **Folgende Projekte konnten umgesetzt werden:**

Ein neuer Weg zum Kinderspielplatz in Fresing

Aufbahrungshalle saniert

Erneuerung der Verkehrszeichen

Gemeindeinformationsschaukasten erneuert

Einheitliche Bekleidung unserer Gemeindearbeiter

Teilasphaltierung der Kitzeckmüllerstrasse;

Kleinere Asphaltierungen

Turnsaal Wassereintritt Sanierung

Kindergarten Boden, Einrichtung, Sanitär teilweise

Seifen- und Handtuchspender öffentliches WC, Gemeindeamt, Volksschule, Kindergarten

Tor zum Kindergarten

VS höhenverstellbare Tische, Stehpulte für Lehrer und Schüler, Beamer und im EG Vorraum Boden erneuert  
EDV Hardware Anlage im Gemeindeamt erneuert

Durch die Erneuerung der Zubringerleitung durch das Leibnitzerfeld erhielten wir auch im Frühjahr/Sommer die Neuasphaltierung der L636.

Mit dem Verein Geko - Zusammenarbeit mit dem Arbeitsservice – konnten wir die gute Arbeit und den tollen Einsatz von Herrn Franz Reiterer im Sommer für 3 Monate in Anspruch nehmen. Im Winter unterstützt

uns Frau Gabriele Schober für 3 Monate bei leichteren Bauhoftätigkeiten, Urlaubsvertretung der Reinigungsdamen uvm. tatkräftig.

Aus- und Weiterbildung unserer Gemeindearbeiter

### **Straßenerhaltungsmaßnahmen:**

Bankettsanierungen durch unsere Gemeindearbeitern und Firmen

Gräben putzen

Durchlässe gereinigt (Einschulung unserer jungen Mitarbeiter )

Äste schneiden

Straßenkehren, Heckenschneiden, Verkehrszeichen ausmähen

Straßenbeleuchtung warten

Weihnachtsbeleuchtung

Winterdienst Streugut verbringen

### **Kanalarbeiten:**

Tägliche Betreuung der Kläranlage und Pumpen

Kanalanschlüsse herstellen

### **Wasserarbeiten:**

Wasseranschlüsse herstellen

Wasserzählertauschen

Wasserrohrbrüche beheben

Wasserhydranten versorgen

### **Volksschule und Kindergarten:**

Volksschule und Kindergarten,

laufende Wartungen

Sportplatz bei der Schule Gestrüpp geschnitten (bis zu 2 Meter breit in den Sportplatz gewachsen)

Wöchentlich reinigen des TKV-Raumes

Sperrmüll 2x im Monat

**Abschließend möchte ich mich bei allen Gemeindemitarbeiter(innen) für Ihren Einsatz recht herzlich bedanken.**

# Gemeindeinformation

## WASSERZÄHLER

Wasserverlust kostet viel Geld. Leider kommt es immer wieder vor, dass sogenannte „stille“ Wasserverluste in einzelnen Haushalten auftreten (z.B. undichte Toilettenspülungen, tropfende Wasserhähne, desolate Gartenleitungen uvm). Um dem entgegenzuwirken, ersuchen wir Sie, Ihren Wasserzähler monatlich zu überprüfen und abzulesen.

## MÜLLABFUHR

Wir ersuchen Sie, die Müllbehältnisse (Restmülltonne bzw. Säcke, Leichtfraktion, Papiertonne) immer am Vorabend der Abfuhr an den vorgesehenen Sammelstellen zu deponieren, da unsere Müllentsorgungsbetriebe die Abfuhr immer zu unterschiedlichen Zeiten vornehmen und nur so gewährleistet werden kann, dass die Behältnisse auch geleert bzw. abgeholt werden.

Weiters weisen wir nochmals darauf hin, nur geeignete Sä-



cke für die Leichtfraktion und den Restmüll zu verwenden, da andere Behältnisse (schwarze Säcke u.ä.) nicht entsorgt, dh. nicht mitgenommen werden dürfen! Die Säcke für die Leichtfraktion können Sie jederzeit kostenlos im Gemeindeamt abholen, für zusätzliche Restmüllsäcke wird ein Betrag von € 5,00/Sack (inkl. Abfuhr) verrechnet.

## Sammlung von Altpapier mit Seitenlader-LKW

# POSCHARNEGG

### Was muss ich beachten?

- Den Behälter bereits am **Vortag** des jeweiligen Abfuhrtages zur Entleerung bereitstellen
- Die **Deckelöffnung des Behälters muss Richtung Straße** zeigen
- Die Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammenstellen
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen**, wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.



Infos unter: [www.poscharnegg.at](http://www.poscharnegg.at) oder 03455/6011-118



# Gemeindeinformation

## Registrierungspflicht für Imker

Der Bienenzuchtverein Leibnitz und Umgebung informiert über ein gesetzliches Erfordernis, welches alle Personen und Betriebe betrifft, die Honigbienen halten.

Mit einer Novelle der Tierkennzeichnungsverordnung hat der Gesetzgeber die Registrierungspflicht auf Imker und Bienen erweitert. Ab April 2016 sind alle Personen und Betriebe, die Honigbienen halten, im Rahmen dieser Tierkennzeichnungsverordnung (TKZVO) meldepflichtig. Somit hat sich jede ImkerIn mit seinen/ihren Bienenständen und den insgesamt betreuten Bienenvölkern im Veterinärinformationssystem (VIS) zu registrieren. Damit werden auch Imkereibetriebe als Tierhalter - genauso wie andere Tierhalter - mit ihren Tieren (z.B. Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen usw.) - im VIS erfasst. Es ist zu beachten, dass für eine nicht vorgenommene Registrierung in Anlässfällen eine Verwaltungsstrafe bis zu Euro 4.360,- droht.

Die ImkerInnen unseres Vereins haben sich zum Großteil über unse-

re Organisation im VIS angemeldet und erhalten in den nächsten Tagen die Zugangsdaten von der Statistik Austria. Damit sind die verpflichtenden Eingaben der Bienenstände und der Anzahl der Bienenvölker vorzunehmen.

Noch nicht registrierte Imker sind verpflichtet sich umgehend im VIS anzumelden. Das Anmeldeformular kann auf der Webseite: <https://www.biene-oesterreich.at/tierkennzeichnungs-und-registrierungsverordnung-auf-bienen-ausgeweitet+2500+1000491> herunter geladen oder ausgedruckt werden. Damit ist die Bezirksverwaltungsbehörde aufzusuchen bzw. stehen dafür folgende Wege zur Verfügung:  
→ Persönliche Abgabe: im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, Schmiedgasse 17-19, 8430 Leibnitz  
→ Per Post: Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, Veterinärreferat Schmiedgasse 17-19, 8430 Leibnitz  
→ Per Fax: 03452/829 11 500  
→ Per E-Mail: [bh1b@stmk.gv.at](mailto:bh1b@stmk.gv.at)

oder [betтина.joebstl@stmk.gv.at](mailto:betтина.joebstl@stmk.gv.at)

Antworten auf Fragen zur Imkerregistrierung finden Sie auf der Homepage der Statistik Austria unter dem Link <http://www.statistik.at/ovis/imkerei/index.html>. Gerne sind unsere Funktionäre auch bereit bei Fragen weiterzuhelfen. Wie überhaupt die Mitgliedschaft bei einem Bienenzuchtverein in dieser Angelegenheit aber auch allgemein beim komplexen Thema „Halten von Bienen“ von Vorteil und sehr behilflich ist.

**Nähere Informationen dazu:**

**[www.bienenzuchtverein-leibnitz.at](http://www.bienenzuchtverein-leibnitz.at)**



## NEU: Klingel an der Eingangstüre

Ab dem heurigen Jahr haben wir für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer/innen eine Glocke vor der Eingangstüre im EG montiert.

Sie müssen hier bitte nur läuten und ein Mitarbeiter wird sich sofort um Ihre Anliegen bemühen und zu Ihnen ins EG kommen.



## MEHRWEGWINDELN

Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund & umweltfreundlich, und mit dem Windelgutschein SPAREN Sie bereits beim Kauf! Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz fördert den Ankauf von Mehrwegwindeln mit einem einmaligen Betrag von € 100,00. Einfach den Gutschein beim Abfallwirtschaftsverband Leibnitz einlösen.

# Gemeindeinformation

## GRATULATION

## Wir gratulieren!

Die Gemeinde Kitzreck gratuliert

### BSc DI Karlheinz Wohlmuth



Herr Wohlmuth besuchte nach der Hauptschule Großklein das Borg Deutschlandsberg, welches er mit der Matura abschloss. Danach folgte das Studium an der TU Graz. 2007 absolvierte er den Zivildienst im LKH Deutschlandsberg. Es folgten Praktiken bei EPCOS und ISIS in Deutschlandsberg. Im Jahr 2011 erhielt er den akademischen Grad Bachelor of Science von der TU Graz. Heuer wurde ihm der akademische Grad des Diplom-Ingenieurs für das Masterstudium Computer Science verliehen, das Studium schloss er mit Auszeichnung ab. Seine Diplomarbeit schrieb er über die Firma OMICRON in Vorarlberg.

Wir freuen uns sehr, Ihnen zu dieser herausragenden Leistung zu gratulieren!

### Julia Dunst

Persönliche Daten:

Name: Dunst Julia,  
Bakk.phil. MA.BA.

Geb.Dat.: 30.01.1990, Deutschlandsberg  
10.07.2012 Abschluss des Bachelorstudiums  
in Pädagogik  
18.12.2014 Abschluss des Masterstudiums  
in Sozialpädagogik  
22.06.2015 Abschluss des Bachelorstudiums  
in Soziologie

Alle Studienlehrgänge wurden an der Karl-Franzens-Universität in Graz abgeschlossen.

Wir freuen uns sehr, Ihnen zu dieser herausragenden Leistung zu gratulieren!



### Erich Tausendschön

Wir gratulieren recht herzlich zur Sponson zum MSc (Master of Science).

Wir wünschen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!



## Blumenschmuck 2016

Beim STEIRISCHEN LANDESBLUMENSCHMUCKWETTBEWERB „Die Flora“ 16 erhielten unsere Blumenschmuckteilnehmer folgende Preise:

### KATEGORIE BUSCHENSCHANK UND HEURIGEN:

#### 2 Floras:

Weinhof, Buschenschank u. Gästezimmer Frau Monika Narrath, vlg. Ilgi, Brudersegg 34

Weingut-Schlafgut-Genussgut Buschenschank Lorenz Frau Michaela Pronegg, vlg. Lorenz, Einöd 8

**Die Gemeinde Kitzreck im Sausal gratuliert recht herzlich den erfolgreichen Blumenschmuckteilnehmer/innen!**

Allen **Blumenschmuckteilnehmer/innen** und **Blumenpfleger/innen** der „öffentlichen Blumenkisterln“, sowie öffentlichen Anlagen nochmals ein recht herzliches Dankeschön für die schöne Blumenpracht unserer Gemeinde. Durch Ihre Teilnahme haben Sie schon gewonnen, nicht nur einen der vielen Preise sondern sehr viel an Lebensqualität und Wohlbefinden. Ein gepflegter Garten oder Balkon ist auch Kultur und trägt dazu bei unseren Tourismusort sehenswert aber auch liebenswert für die Bevölkerung und unsere zahlreichen Gäste von nah und fern zu machen.

# Gemeindeinformation

## HAUSBRUNNEN

In den letzten Monaten wurden seitens des Landes Steiermark bei einer Reihe von privaten Hausbrunnen Untersuchungen durchgeführt. Dabei handelt es sich um Einzelwasserversorgungsanlagen, für die keine Regelung durch Lebensmittel- oder Wasserrechtsbehörden möglich ist. Festgestellt wurde, dass viele private Wasserversorgungsanlagen baulich nicht dem Stand der Technik entsprechen und dadurch die Qualität des gewonnenen Wassers beeinträchtigt wird. Ergänzend ist bei Hausquellen folgendes zu beachten:

- Bäume und Sträucher im Abstand von 5 m von den äußersten Punkten der Quelfassungsanlage sind zu entfernen, damit Wurzeln die Quelfassung nicht beschädigen.
- Wurzelstöcke sind fachkundig zu entfernen, die Oberfläche ist umgehend zu rekultivieren und zu begrünen.
- Für Quellsammelschächte gelten grundsätzlich dieselben baulichen Anforderungen wie für Hausbrunnenbauwerke.



## UWELTFÖRDERUNG

Neue Förderungsschiene für energieeffiziente Kühl- und Gefriergeräte für Betriebe

Im Haushaltsbereich sind energieeffiziente Geräte im Kühl- und Gefrierbereich mittlerweile Standard. Hier kommen bereits in großem Umfang Geräte der Energieeffizienzklasse A+++ zum Einsatz. Im gewerblichen Bereich besteht diesbezüglich noch ein erheblicher technologischer Marktrückstand. Betriebe, die sich für energieeffiziente Kühl- und Gefriergeräte entscheiden, können ab 2017 eine Umweltförderung beantragen.

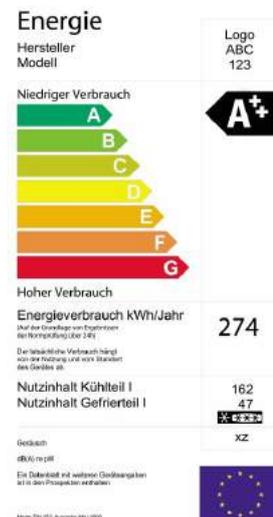
Gefördert wird die Anschaffung von steckerfertigen, energieeffizienten und umweltfreundlichen Kühl- und Gefriergeräten für den gewerblichen Gebrauch, die den „Topprodukte“-Kriterien entsprechen. Einreichen können alle Betriebe, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie Vereine und konfessionelle Einrichtungen. Die Förderung wird pro Gerät und abhängig von der jeweiligen Kategorie in Form einer Pauscha-

le ausgezahlt.

### Anreiz für den Umstieg

Die derzeit geltenden EU-Verordnungen sehen relativ lange Fristen für eine Verbesserung der Energieeffizienz der in Verkehr gebrachten Geräte für den gewerblichen Einsatz vor. Gewerbliche Kühl- und Gefriergeräte (Lagerkühlschränke, Lagergefrierschränke, Kühlregale, Getränkekühler, etc.) sind momentan bis zur sehr ineffizienten Kategorie „G“ im Einsatz und auch weiterhin am Markt erhältlich. Die EU-Verordnung 2015/1095 regelt schrittweise bis 01.07.2019, dass die Energieeffizienzklasse „E“ für das Inverkehrbringen von gewerblichen Kühllagerschränken unterschritten werden muss. Da die durchschnittliche Nutzungsdauer solcher Geräte bei ca. 10 Jahren liegt, soll durch das vorgeschlagene Förderungsangebot ein Anreiz geschaffen werden, bereits jetzt auf energieeffiziente gewerbliche Kühl- und Gefriergeräte umzusteigen.

Die neue Förderungsschiene des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW), die Anfang 2017 startet, wird von der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) gemanagt. Mehr Informationen zur Umweltförderung in Österreich finden Sie direkt auf der Website der KPC [hier](https://www.umweltfoerderung.at/aktuelles-detail/newseintrag/zeige/neues-foerderungsprogramm-mitschwerpunkt-energieeffizienz-fuer-betriebe.html). <https://www.umweltfoerderung.at/aktuelles-detail/newseintrag/zeige/neues-foerderungsprogramm-mitschwerpunkt-energieeffizienz-fuer-betriebe.html>



# Schluss mit Senderchaos

**Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos**  
Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter [www.österreichliste.at](http://www.österreichliste.at)

Besitzer von SAT-Schlüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen auto-

matischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

## Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvielalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter [www.österreichliste.at](http://www.österreichliste.at) ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: [www.kel.at](http://www.kel.at).



## Rechtsberatung Mag. Gottfried Stoff Amtstag vom Notar Mag. Jürgen Pendl



Herr Rechtsanwalt Mag. Gottfried Stoff (Kanzlei Dr. Simma/Mag. Stoff – Graz) bietet unseren Bürgern eine kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen. Nachfolgend die Termine der Rechtsberatungen: (jeweils von 14.30 – 15 Uhr) oder nach telefonischer Terminvereinbarung bei Herrn Mag. Gottfried Stoff, Graz,

Tel. 0316/82 77 20 0.

### Die nächsten Termine:

- 27. Jänner
- 10. März
- 14. April

Seit 2016 gibt es auch monatlich einen Amtstag von Notar Mag. Jürgen Pendl.

Am **ersten Dienstag im Monat, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr**, findet der Amtstag von **Notar Mag. Jürgen Pendl** in unserem Gemeindeamt statt.

# Zivilschutzverband Steiermark macht sich fit für die Zukunft

**Die wichtigste Säule des Zivilschutzes sind die 1,2 Millionen Einwohner in 287 Gemeinden der Steiermark. Jeder kann und soll zur Eigenvorsorge und zum Selbstschutz beitragen, so der Standpunkt vom Zivilschutzverband Steiermark.**

Ende November 2016 fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring die Generalversammlung vom Zivilschutzverband Steiermark statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt unter dem Vorsitz von Präsident Bundesrat Bgm. Martin Weber war die Statutenänderung. „Die Sicherheitsarchitektur in der Steiermark beruht im Wesentlichen darauf, dass die Feuerwehr Gefahren bekämpft, die Rettungsorganisationen aus Gefahren retten und der Zivilschutzverband die Bevölkerung durch Wissensvermittlung in die Lage versetzt, Gefahren zu meiden. Dieser Aufgabe kann der Zivilschutzverband aber nur mit modernen Strukturen und mit einer ausreichenden Zahl von hauptamtlichen Mitarbeitern, die die zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre tatkräftig unterstützen, nachkommen. Dies soll mit der vorgelegten Statutenänderung sichergestellt werden“, führte der Geschäftsführer HR Mag. Harald Eitner aus.

Neben den Haupteinsatzorganisationen Feuerwehr, Rettung, Polizei und Bundesheer gibt es natürlich noch sehr viele weitere Einsatzorganisationen, die sich in ihrer Ehrenamtlichkeit in den Dienst der Bevölkerung stellen. Diese rund 60.000 Ehrenamtlichen in der Steiermark sind neben den hauptamtlichen Einsatzkräften eine weitere wichtige Säule des Katastrophen- und Zivil-

schutzes. Zivilschutzverband-Präsident Martin Weber stellte diesen Ehrenamtlichen ein besonders gutes Zeugnis aus. „Hier sind wir Weltmeister! Denn die durchschnittliche Ausrückzeit der Einsatzkräfte, vom Betätigen des Notrufes bis zum Eintreffen am Einsatzort, beträgt im Durchschnitt nur zehn Minuten.“

Aber auch jeder Einzelne kann für die eigene Sicherheit und zum Selbstschutz beitragen. Der Zivilschutzverband rät, sich in den eigenen vier Wänden so vorzubereiten, um sich eine Woche lang selbst versorgen zu können. Sehr oft wird Zivilschutz mit Strahlung, Bunker oder Atomkraft in Verbindung gebracht. Das gehört natürlich auch dazu, aber ein Szenario, das viel eher eintreten könnte, ist ein sogenannter „Blackout“. Damit ist ein Stromausfall gemeint, der weit über unsere Grenzen hinausgeht. „Keine Panik erzeugen, sondern vorbereitet zu sein, ist das Wichtigste!“ meinte Weber.

Daneben wird in Zukunft auch die Cyberkriminalität immer mehr zunehmen. Hier wird der Zivilschutzverband mit Vorträgen in den Gemeinden mitwirken, um eine Sensibilisierung in der Bevölkerung zu erwirken. Das „globale Dorf“, in dem wir uns täglich durch Computer, Handy und Tablet befinden, ist nicht zu unterschätzen. Man soll hier

sehr vorsichtig sein, was man online stellt bzw. welche Inhalte man öffnet. Aber auch das Thema „Selbstschutz bei, vor und nach einem Hochwasser“ wird behandelt und der Bevölkerung präsentiert.

In Zukunft soll es in jeder steirischen Gemeinde einen Zivilschutzbeauftragten geben. Dieser wird Bindeglied zum Bürgermeister, dem Zivilschutzverband und der Bevölkerung sein. Bei den Safety-Kindersicherheitsolympiaden in der Steiermark werden im Jahr rund 4.000 Kinder in der 3. + 4. Volksschule zum Thema Sicherheit und Zivilschutz geschult. Auch für Senioren wurden ähnliche Bewerbe ins Leben gerufen.

Der Zivilschutzverband Steiermark informiert bei Vorträgen in den Gemeinden, bei Seminaren in Lebring und hat Broschüren über Vorratung, Selbstschutz, Blackout und vieles mehr. Diese können direkt im Büro vom Zivilschutzverband Steiermark oder über die Gemeinden kostenlos angefordert werden. Weiters können sämtliche Broschüren über die Homepage [www.zivilschutz.steiermark](http://www.zivilschutz.steiermark) kostenlos heruntergeladen werden.



# Bauen im Landschaftsschutzgebiet - Info der BH Leibnitz

Ab 2015 wird eine neue Form der Bauberatung und des Gestaltungsbeirates in der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz angeboten. Das Gremium setzt sich aus unabhängigen fachkundigen Experten zusammen und hat die Aufgabe, alle baulichen Vorhaben in der Gemeinde im Hinblick auf Orts- und Landschaftsbild und äußere Gestaltung zu beurteilen. Um diese Beurteilung nicht erst im Behördenverfahren vorzunehmen, gibt es ab sofort monatliche Gestaltungsbeiratstage auch in der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, bei denen jeder Bauinteressierte lange vor dem Beginn der Planung sich über alle Möglichkeiten beraten lassen kann.

Für 2017 sind folgende Termine vorgesehen:

Wochentag	Datum	
Donnerstag	19.01.17	Baugestaltung BHLB
Donnerstag	16.02.17	Baugestaltung BHLB
Donnerstag	16.03.17	Baugestaltung BHLB
Donnerstag	20.04.17	Baugestaltung BHLB
Donnerstag	18.05.17	Baugestaltung BHLB
Donnerstag	22.06.17	Baugestaltung BHLB
Donnerstag	27.07.17	Baugestaltung BHLB
Donnerstag	24.08.17	Baugestaltung BHLB
Donnerstag	21.09.17	Baugestaltung BHLB
Dienstag	24.10.17	Baugestaltung BHLB
Donnerstag	23.11.17	Baugestaltung BHLB
Dienstag	12.12.17	Baugestaltung BHLB
Donnerstag	18.01.18	Baugestaltung BHLB



Eine Anmeldung zum Termin ist bei Frau Elisabeth Skorianz oder Frau Sandra Poschauko telefonisch (03452/82911-293) vorzunehmen (E-Mail [elisabeth.skorianz@stmk.gv.at](mailto:elisabeth.skorianz@stmk.gv.at) und [sandra.poschauko@stmk.gv.at](mailto:sandra.poschauko@stmk.gv.at)).

Für die Beratung sind mitzunehmen:

- **Skizzen/Pläne (falls möglich, vorherige Übermittlung per E-Mail als pdf.Datei)**
- **Lageplan/Luftbild,**
- **Auszug aus dem Flächenwidmungsplan,**
- **Fotos von den umliegenden Objekten und der umgebenden Landschaft.**

Die Teilnahme der Planerin/ des Planers ist ebenfalls erforderlich.



# Gefährdung an Gewässern durch Ablagerungen an Ufern

Immer wieder muss leider festgestellt werden, dass Bereiche durch Ablagerungen an Ufern in Form von Grün- Baumschnitt, Siloballen, Holz, Schutt oder sonstigen Abfällen verunstaltet werden.

Es ist nicht nur der optisch schlechte Eindruck allein, der der Veranlassung gibt auf folgendes hinzuweisen:

Abfallablagerungen an Gewässerufeln sind Umweltsünden und stellen ein beträchtliches Gefahrenpotential im Hochwasserfall dar. Die Materialien können mitgespült werden und den Querschnitt der Gewässer verengen (Verklausungen), womit ein ordnungsgemäßer Wasserabfluss nicht mehr gewährleistet ist. Durch die Verunreinigungen der Gewässer kann das Trinkwasser beeinträchtigt werden. Die Wasserlebewesen (Kleinlebewesen bis hin zu den Fischen) können geschädigt werden. Letztlich verdrängen die Ablagerungen auch die natürlichen Ufervegetationen und fördern stattdessen Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln und Neophyten (eingeschleppte Pflanzen) wie das Drüsige Springkraut oder den Japanischen Staudenknöterich. Da die Wurzeln dieser Arten den Boden nicht genug stabilisieren, kann es bei Hochwasser leicht zu Uferabbrüchen und damit zu unerwarteten Gefahren für Unterlieger kommen. Aus all diesen Gründen

sind diese Ablagerungen im Gewässerrandstreifen (Innerorts 5m Außerorts 10m) sowie auch in Biotopen rechtlich verboten.

Daher der Appell an alle Gemeindebürger, insbesondere die Uferanlieger:

Vermeiden Sie solche Umweltsünden, denn derartige Abfallablagerungen direkt an Ufern stellen zumindest eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet werden.



Maler Meister

: August Mischinger

[www.mischinger.at](http://www.mischinger.at) 0664 / 37 46 330

# Das ROTE Kreuz setzt auf zertifizierte Anwender/innen der MH-Kinaesthetics

Verschiedenste körperliche Einschränkungen/Krankheiten führen zu Behinderungen im „normalen“ Bewegungsablauf. Der Einsatz körperschonender oder Ressourcen-aktivierender Bewegungsabläufe, die beispielsweise gemäß Maietta-Hatch (MH)-Kinaesthetics trainiert werden, umgehen solche Einschränkungen.

Seit einigen Jahren setzt die Mobile Pflege und Betreuung des Ro-

ten Kreuzes Steiermark auf in MH-Kinaesthetics geschulte Mitarbeiter/innen. Sie geben ihr Wissen an Klienten/innen, Angehörige und Mitarbeiter/innen weiter.

Durch das Erlernen der neuen Bewegungsabläufe erlangt die betroffene Person einen Grad der Selbständigkeit zurück, die zu einem geringeren Unterstützungsbedarf führt.

Im speziellen kann

Menschen damit geholfen werden mit:

- schmerzbehaftetes Bewegung bzw. bei Mobilisation
- Bewegungseinschränkungen / z.B. bei Kontrakturen, halbseitige Lähmung, nach Amputationen)
- Gleichgewichtsstörungen

Wenn Sie Interesse am Angebot haben, dann

wenden Sie sich bitte an Ihr Rotes Kreuz.

## RÜCKFRAGEHINWEIS:

Mobile Pflege und Betreuung  
Einsatzzentrum  
Arnfels

DGKP Ulrike Mally,  
Einsatzleiterin

Mobil:  
0676/8754 40152



## Weingut Malli



Wir gratulieren!



**Steirische Landesprämierung: Finalist** – Grauburgunder Steile Leit'n 2015 **Prämiert:** - Welschriesling Klassik 2015 - Weißburgunder Klassik 2015 - Weißburgunder Steile Leit'n 2015 - Sauvignon blanc Osterer 2015 - Sauvignon blanc Steile Leit'n 2015 - Sämling 88 2015

**AWC Vienna Austrian Wine Challenge:** „Sterne Weingut“ mit 2 von möglichen 3 Sternen **Gold:** - Grauburgunder Steile Leit'n 2015 **Silber:** - Welschriesling Steile Leit'n 2015 - Weißburgunder Steile Leit'n 2015 - Sauvignon blanc Steile Leit'n 2015 - Sauvignon blanc Osterer 2015 - Steile Perle Pink 2015 - Steile Perle Gelber Muskateller 2015 - Weißburgunder Klassik 2015 - Sämling 88 2015 **Seal of Approval** - Welschriesling Klassik 2015 - Gelber Muskateller 2015

**Mostbarkeiten / Alpe Adria Verkostung: Gold:** - Muskateller Tresterbrand **Silber:** - Zigarrenbrand Styria Diamant - Blauer Zweigelt Essig - Muskateller Essig

Im Jahre 1973 wurde der Buschenschank Malli durch Anton Malli zum Leben erweckt. Mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau Johanna schafften sie es, den Betrieb weiter und weiter auszubauen. Bereits seit Abschluss der Weinbauschule Silberberg unterstützt Bernhard seine Eltern in allen Bereichen. Seit 1.11.2011 hat er den Betrieb nun auch offiziell übernommen.

Viktoria ist der gute Geist der Küche und überrascht unsere Gäste immer wieder mit interessanten Köstlichkeiten.

Durch viel Engagement und hervorragendem Wissen im Bereich der Weingartenbearbeitung und Weinproduktion, aber auch durch viel Kreativität bei der Gestaltung und Auswahl der Speisen konnten bereits viele Auszeichnungen erlangt werden.



## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Unser Gemeindeamt ist an folgenden Tagen über die Weihnachtsfeiertage für Sie geöffnet.

27.-30.12.2016	von 8-12:00 Uhr
31.12.2016	geschlossen
02.-05.01.2017	von 8-12:00 Uhr
06.01.2017	geschlossen



Das gesamte Gemeindeteam wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2017!

## Wir gratulieren ... Claudia Pichler

Die Gemeinde Kitzreck i.S. gratuliert Frau Claudia Pichler zu den nachfolgenden tollen Auszeichnungen im Jahr 2016.

### Osterbrot - Gold

Dann bei der **19. Steirischen Bauernbrotprämierung 2016** in der Kategorie

„GESUNDES SCHULJAUSENGEBÄCK MIT DER BUTTERMILCH – WALLNUSSWURZN“

### Bronze

und beim „BROT MIT ÖLSAATEN MIT DEM KAROTTEN - WALNUSS-BROT **Gold** wo ich auch den **Landessieg** holen konnte.



Foto: Pichler Claudia (3. von links)

Und zuletzt zu Allerheiligen in der Kategorie „STRIEZEL MIT DEM ALLERHEILIGENSTRIEZEL“ wurde ich auch mit **Gold** ausgezeichnet.



„Von oben“ einen Blick auf die Weinberge werfen und herrlich speisen – beim Kirchenwirt in Kitzreck ist die Aussicht einer von vielen Höhepunkten. In Sachen Qualität macht Gertraud Heber keine Kompromisse. Hochqualitative Produkte von Fisch bis Styria Beef verfeinert sie zu kreativen Gerichten. Wenn der Kitzecker Lavendel Saison hat, kommt auch er zum Einsatz.

Der Familienbetrieb im Zentrum von Kitzreck im Sausal blickt auf eine über 100-jährige Tradition zurück und ist seit 25 Jahren von Gault Millau mit einer Haube ausgezeichnet. Die anspruchsvolle Bodenständigkeit macht das Restaurant Kirchenwirt Heber zum Gesamtkunstwerk der ländlichen Gastfreundschaft.

### Auszeichnungen für den Kirchenwirt Kitzreck

#### Kulinarium Steiermark

Auszeichnung vom Land Steiermark für den Betrieb

Das Kulinarium Steiermark fordert einerseits regionale Identität durch die Belebung und Wertschätzung heimischer Produkte sowie von traditionellen Rezepten und fördert andererseits qualitative Partnerschaften zwischen steirischen Gastronomen und ihren umliegenden Bauern und Produzenten.

#### Die Goldene Wirtinnenrose

Auszeichnung von der Handelskammer Steiermark für Gertraud Heber

Gewürdigt werden Wirtinnen, die bereits auf eine lange Karriere im steirischen Gastgewerbe zurückblicken, mindestens 55 Jahre alt sind und besondere Verdienste für die steirische Gastlichkeit erworben haben

#### Zwei Goldmedaillen für Schnaps

Auszeichnung vom Land Steiermark für:

Tresterbrand Burgunder

Nusslikör



Wir gratulieren!



# Stoff



Weingut – Gästezimmer – Buschenschank –  
Brennerei  
Familie Stoff vlg. Winklmachl  
A-8441 Fresing/Kitzeck, Brudersegg 6  
Tel&Fax: 0043/3456/2597, weingut-  
stoff@aon.at  
www.weingutstoff.at

## Wir gratulieren!

### Landessieg in der Kategorie Karreespeck im März 2016

Wie alljährlich finden im Frühjahr Prämierungen, Landesbewertungen und Verkostungen statt.

Von einer Experten-Jury werden in verschiedenen Kategorien angefangen von Spezialitäten rund ums Fleisch, verschiedene Käsesorten bis hin zu den unterschiedlichsten Brotkreationen, sowie auch Edelbränden und Säften, die regional erzeugten Produkte auf Herz & Niere geprüft, verkostet und streng bewertet. Hier wird nach einem Punktesystem Silber, Gold oder vielleicht sogar „Finalist“ vergeben. „Finalist“ bedeutet unter den besten Produkten zu sein und weckt sogar die Hoffnung einen „Landessieger“ produziert zu haben.

Und genau diesen „Landessieger“ hat die Familie Stoff mit ihrem selbst erzeugten Karreespeck gewonnen.

Doch damit nicht genug: Sie haben es auch geschafft weitere Auszeichnungen & Prämierungen zu erhalten.

„Prämiert“ sind Winzer-Rohschinken, Bauchspeck und Kochschinken

„Finalist & Gold“ mit Flavus (Bohnapfelbrand Reserve)

„Silber“ mit Maximus (Welschriesling-Traubenbrand Reserve), Kriecherlbrand und Weichselkirschenbrand

### GenussKrone Österreich in der Kategorie Karreespeck geht nach Kitzeck



Die GenussKrone Österreich ist die allerhöchste Auszeichnung für regionale Spezialitäten. Erstmals waren für die GenussKrone Österreich 327 regionale Spezialitäten von 263 bäuerlichen Betrieben nominiert. Aus acht Bundesländern nahmen insgesamt 100 Obstprodukte, 50 Brote, 24 Fischspezialitäten, 83 Rohpökelwaren und 70 Käse aus Kuh-, Schaf-, oder Ziegenmilch, teil. Die GenussKrone Österreich wird vom Agrar.Projekt.Verein alle zwei Jahre an die Besten der Besten Direktvermarkter verliehen und wurde nun bereits zum fünften Mal vergeben.

Voller Stolz dürfen wir euch mitteilen, dass die Familie Stoff genau diese GenussKrone in der Kategorie Karreespeck nach Kitzeck im Sausal geholt hat. Mit viel Elan, Ehrgeiz, familiären Zusammenhalt und Energie wurde diese allerhöchste Auszeichnung erreicht und wir freuen uns darüber sehr.

### Noch was Neues im Hause Stoff –oriGINale und SLOE oriGINale

Neben den typisch steirischen Köstlichkeiten die alle samt selbst am Hof produziert werden, gibt es seit heuer neu im Sorti-

ment den oriGINale und den SLOE oriGINale.

Der oriGINale ist ein Gin, der nach dem ältesten Herstellungsverfahren hergestellt wird und „Jung & Alt“ gleichermaßen begeistert. Der SLOE oriGINale (Schlehenlikör auf Gin-Basis) ist der süß-säuerlich-bittere Kontrast zum Gin. Beide Gin's kann man pur oder aber auch mit Tonic hervorragend genießen.



### Nächste Spezialitätenprämierung 2017 ist bereits im Laufen

Voller Stolz & Erwartungen kann die Familie Stoff auch auf das Frühjahr 2017 gespannt sein. Denn Mitte November fanden bereits die nächsten Spezialitätenprämierungen statt und es gibt drei Produkte (Karreespeck, Selchwürstl, Lendbrat) welche mit „Gold & Finalist“ für den Landessieg 2017 bewertet wurden. Kochschinken, Bauchspeck, Osso Collo & Winzer-Rohschinken wurden mit einem „Prämiert“ ausgezeichnet. In diesem Sinne: Fortsetzung folgt.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dezember und Jänner:

Mittwoch – Sonntag ab 14 Uhr geöffnet

Vom 30.01.2017 bis einschließlich  
02.03.2017 geschlossen

Schaubrennen: 27.12. – 30.12.2016  
jeweils ab 14 Uhr

# Wunsum und Käserei Fischer sind mit dabei ...

Dieses Siegel steht für beste Produktqualität aus unserem Naturpark Südsteiermark. Mittlerweile haben sich 13 Mitglieder dem Verein Naturpark Spezialitäten Südsteiermark angeschlossen.

In der Gemeinde Kitzlack befinden sich zwei Mitgliedsbetriebe, der Bio-Lavendelhof Wunsum und die Käserei Fischer. Im Hofladen des Lavendelhofes Wunsum können sie

Dienstags und Mittwochs von 9-12 Uhr und Samstags von 9-18 Uhr nicht nur die hofeigenen Produkte, sondern auch die Produkte unserer biozertifizierten Mitgliedsbetriebe erwerben.

Wir wollen mit unserer gemeinsamen Arbeit in der Vermarktung das Bewusstsein für regionale Lebensmittel und gesunde Produkte steigern. Durch die traditionelle Erzeugung tragen

wir zur Erhaltung der Kulturlandschaft bei. Auch sie leisten durch den Kauf dieser hochwertigen Produkte ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Gemeinsam erzeugen und konsumieren wir mit dem Motto des Naturparks Südsteiermark „schützen durch nützen“!

Weitere Information erhalten sie gerne von unserer Projektleiterin

Ursula Lechenauer  
0676/6016344 oder  
per Mail  
spezialitäten@naturpark-  
suedsteiermark.at



## Kulturland schützen

Unser Naturpark, eingebettet in lebhaftes Oberflächenformen, ist durch seine vielfältige Kulturlandschaft bekannt. Diese Kulturlandschaft wurde stark durch den Weinbau geprägt und ist heute eine wichtige Identifikationsquelle für Bewohner/innen und Tourist/innen. Der Reiz der Landschaft entsteht aber vor allem aus der kleinteiligen Verzahnung von Rebflächen mit anderen landwirtschaftlichen Nutzflächen, Streuobstwiesen, Wäldern und Siedlungen. Der Trend geht zu größeren landwirtschaftlichen Einheiten aufgrund von Unwirtschaftlichkeit. Damit einher gehen einerseits

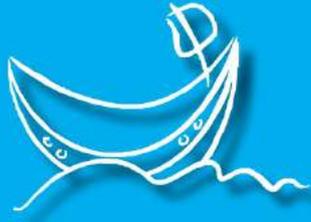
Intensivierung in der Landwirtschaft (z.B.: Weinbauanlagen statt Streuobstwiesen). Andererseits drohen viele Flächen durch unterlassene Bewirtschaftung zu Verbrachen, was sich beträchtlich auf die landschaftliche Vielfalt als auch auf die Biodiversität im Naturpark auswirkt. Biodiversität – ein sperriger aber überaus wichtiger Begriff, der die Vielfalt des Lebens auf der Erde beschreibt - und genau diese Vielfalt gilt es auch in unserem Naturpark zu kennen und zu schützen. Streuobstwiesen als eines der schönsten und weithin sichtbaren Kulturlandschafts-

elemente sind wahre Biodiversitäts-Hotspots, ausgestattet mit alten Obstbäumen und saftigen artenreichen Wiesen, welche die Heimat vieler mittlerweile stark gefährdeter Insekten (z.B.: Bienen, Juchtenkäfer) und Kleintieren (Wiedehopf) sind. Die Vielfalt des Lebens ist daher auch in unserem Naturpark gefährdet - alte regionale Obstsorten (Silberberger Maschanzka, Schafnase, Edelkastanie....) verschwinden aus der Landschaft und aus unserem Gedächtnis. Welche Obstsorten sind bei ihnen zuhause in den Gärten - helfen sie uns die alten

Obstsorten wieder zu entdecken! Melden sie sich bitte bei uns im Naturpark Büro (03452 - 7 1 3 0 5 , [m.ode@naturpark-suedsteiermark.at](mailto:m.ode@naturpark-suedsteiermark.at)) und berichten Sie uns welche alten Sorten bei ihnen noch wachsen. Ein Dankeschön für ihre Mitarbeit spricht das Naturparkteam aus.



# ARTE NOAH TIERSCHUTZPREIS



-  **Privatpersonen**
-  **Privat geführte Tierschutzvereine**  
ohne Landes- und Bundesförderung
-  **Landwirte** der Kategorie „nachhaltige Nutztierhaltung“

## PREISGELD

€ 15.000 (€ 6.000 in bar & € 9.000 in Form von Kunstwerken)

## Wer wir sind

Hinter dem Verein ARTE NOAH steht eine kleine Gruppe von engagierten Menschen, die sich seit vielen Jahren für den Tierschutz einsetzt. Der Verein hat seinen Hauptsitz im Südburgenland und eine Zweigstelle in der Südoststeiermark. Das ist auch der Wirkungsraum von ARTE NOAH.

## Unsere Vision

Wir sind eine unabhängige, inspirierende Bewegung, die sich mit ganzer Kraft dafür einsetzt, dass jedes Tier im ganzen Land ein schönes und lebenswertes Leben führen darf.



**Einreichung** von 01. 11. 2016 bis 31. 01. 2017

Formular auf [www.arte-noah.at](http://www.arte-noah.at)

oder via Telefon anfordern: 0699/18753113

## Einreichstellen:

ARTE NOAH, Drosen 45, 8383 St. Martin a. d. R.

ARTE NOAH, Hammer-Purgstall-Gasse 7/9, 8330 Feldbach  
STADTGEMEINDE Feldbach, Hauptplatz 13, 8330 Feldbach

**Kontakt:** Carina Hödl, MSc, Tel: 0699/18753113, kontakt@arte-noah.at

Tierschutzpreis  
Schirmherrschaft



**Wolfgang Zmugg**

*Geschäftsführer*

Gauitsch 90

A-8442 Kitzreck im Sausal

M: +43 (0)664/122 91 18

Tel: +43 (0)3456/27 800, Fax: DW 4

E: wolfgang.zmugg@leitschienenbau.com

[www.leitschienenbau.com](http://www.leitschienenbau.com)

# Anna Jauk feiert Ihren 101. Geburtstag

Wir gratulieren!

**Anna Jauk aus  
Fresing feierte  
Ihren  
101. Geburtstag**

Am 18. Juli 1915 erblickte Frau Anna Jauk das Licht der Welt. Sie erlebte 2 Weltkriege und viele Höhen und Tiefen in Ihrem arbeitsreichen Leben. Zum Anlass des 101. Geburtstags von Frau Jauk gratulierten Frau Bgm. Ursula Malli Vize- Bgm. DI Gernot

Haidinger und Gemeindegassier Heinz Heibl mit einem Geschenkkorb, Sekt, Blumen und einer musikalischen Umrahmung recht herzlich zu diesem großen Ehrentag. Auf diesem Wege möchte die Gemeinde Kitzeck i.S. der ältesten Gemeindegängerin noch viele gesunde und glückliche Jahre wünschen.



Wir gratulieren!

## Standesfälle



### Geburten 2015/2016

Raphael Uri	31.12.2015	Fresing 90
David Süßmaier	27.02.2016	Neurath 32a
Christoph Alois Adam	23.03.2016	Fresing 39
Sophia Pichler	16.05.2016	Neurath 76
Luisa Christina Reiterer	20.06.2016	Fresing 65
Ilena Saphira Ganser	01.09.2016	Gauitsch 35
Anja Schwimmer	17.11.2016	Steinriegel 5

### Sterbefälle 2016

Josef Elster	08.01.2016	Brudersegg 40
Rosa Tschernegg	24.01.2016	Neurath 35
Hermine Herzog	04.02.2016	Neurath 29
Aloisia Rachholz	12.02.2016	Fresing 42
Aloisia Neukirchner	14.02.2016	Neurath 11a
Andreas Pronegg	15.02.2016	Greith 37
Friedrich Zink	19.03.2016	Einöd 18
Ferdinand Hütter	26.04.2016	Neurath 22
Anna Sgarz	28.04.2016	Gauitsch 4
Willibald Reiterer	04.05.2016	Greith 23
Elfriede Zöbinger	05.05.2016	Brudersegg 56
Heinrich Steindl	29.05.2016	Fresing 13
Helene Schmidt	06.06.2016	Gauitsch 65
Anton Schwarzl	21.06.2016	Fresing 89
Maria Wicht	18.07.2016	Steinriegel 1
Paul Tschernegg	21.09.2016	Neurath 35
Matthias Unger	24.09.2016	Neurath 39
Gertrud Maria Bittmann	30.09.2016	Gauitsch 33
Erika Halbwachs-Mischinger	20.10.2016	Gauitsch 3
Franz Ehrhard Stoff	11.11.2016	Fresing 45

## Geburtstagsjubiläen

Anna Jauk	101 Jahre	Fresing 41
Maria Schwindsackl	95 Jahre	Gauitsch 38
Mathilde Pinter	90 Jahre	Greith 10
Ida Stoiser	85 Jahre	Neurath 33
Helene Hintermann	85 Jahre	Steinriegel 32
Maria Achatz	85 Jahre	Greith 13
Sofie Diestler	85 Jahre	Einöd 10
Sophie Fauland	85 Jahre	Steinriegel 18
Maria Temmel	85 Jahre	Steinriegel 74
Willibald Tscheppe	85 Jahre	Gauitsch 3
Maria Koller	85 Jahre	Greith 52
Viktoria Lampel	85 Jahre	Greith 39
Josefa Adam-Wallner	85 Jahre	Fresing 11
Ferdinand Trummer	80 Jahre	Steinriegel 27
Edith Schriegl	80 Jahre	Steinriegel 58
Ing. Hugo Sgarz	80 Jahre	Greith 55
Josef Adam	80 Jahre	Fresing 27
Friederike Aldrian	80 Jahre	Greith 11
Ing. Josef Schmid	80 Jahre	Gauitsch 15a
Maria Lippitsch	80 Jahre	Gauitsch 37
Renate Lambauer	75 Jahre	Greith 29
Kurt Chum	75 Jahre	Einöd 66
Gertrude Wellas	75 Jahre	Fresing 111
Walter Kropf	75 Jahre	Einöd 33
Susanne Gall	75 Jahre	Greith 65
Margarete Stern	75 Jahre	Einöd 1a
Helga Karnitschnegg	75 Jahre	Fresing 64
Maria Greistorfer	75 Jahre	Neurath 4
Aloisia Flucher	75 Jahre	Brudersegg 3
Rosa Adam	75 Jahre	Fresing 27
Edith Amerer	75 Jahre	Steinriegel 21

## Geburtstagsjubiläen

Gertrude Aldrian	75 Jahre	Greith 18
Anna Gutmann	75 Jahre	Neurath 20
Anni Temel	75 Jahre	Steinriegel 62
Helmut Riepler	75 Jahre	Fresing 100
Maria Winterleitner	75 Jahre	Einöd 20
Elisabeth Huetter	75 Jahre	Neurath 44
Franz Lampel	75 Jahre	Greith 39
Gertrude Rafolt	75 Jahre	Neurath 70
Engelbert Banfi	75 Jahre	Neurath 52
Frieda Elster	75 Jahre	Brudersegg 40

## Hochzeiten 2016

<b>Neukirchner Natalie &amp; Ganser Philip</b>	<b>Gauitsch</b>
<b>Dietrich Sonja &amp; Süßmaier Jochen</b>	<b>Neurath</b>
<b>Hohegger Karin &amp; Jauk Günter</b>	<b>Fresing</b>
<b>Theissl Philipp &amp; Kappel Tanja</b>	<b>Neurath</b>

Die Aufstellung der Trauungen betrifft nur die Einwohner von Kitzreck i.S., denn es gab noch eine Vielzahl von auswärtigen Gästen die im Weinmuseum, Standesamt bzw. in einem unserer tollen Betriebe sich das JA-Wort gaben. Heiraten in Kitzreck ist „IN“-sowieviell kann ich als Standesbeamter sagen. Tolles Ambiente mit bemühten Betrieben locken sehr viele Gäste aus Nah- und Fern an.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017.

Ihr Reinhold Wutte /Standesbeamter und AL

## Silberne Hochzeit

Darko & Vera Mrgan  
Helfried & Dr. Irmgard Wurzingler  
Erwin & Andrea Pall  
Siegfried & Marina Jöbstl  
Alois & Ursula Sabathi

Fresing 114  
Fresing 58  
Fresing 129  
Neurath 71  
Fresing 22a



## Wir gratulieren!

## Perlenhochzeit

Gerhard & Hildegard Kriegl  
Günter & Maria Reinegger  
Josef & Josefine Truschneg  
Ewald & Ludmilla Kager

Neurath 64  
Gauitsch 76  
Fresing 101  
Gauitsch 73



## Goldene Hochzeit

Josef & Juliana Pichler  
Hubert & Michaela Mischinger  
Josef & Maria Ninaus  
Franz & Ernestine Theißl

Neurath 30  
Einöd 37  
Gauitsch 42  
Neurath 4





**REBSCHULE  
ZLODNJAK**

# Frohe Weihnachten

... und einen guten Rutsch in ein  
gesundes und erfolgreiches neues Jahr

- Edelsorten
- PIWI - Reben
- Tafeltrauben
- Lohnveredelung





Rebschule Zlodnjak - ein Familienbetrieb mit über 60 Jahren Erfahrung im Weinbau und in der Rebveredelung.

Unsere Kompetenzen:

- Beste fachliche Beratung
- Qualitativ hochwertige, vitale Reben
- Zertifiziertes Pflanzmaterial

Unser Sortiment umfasst:

- Edelsorten
- PIWI Reben
- Speisetrauben

Topfreben (Speisetrauben) sind ganzjährig erhältlich.

Bestellungen jederzeit möglich.



Find us on  
**Facebook**

Mobile: +43 (0)676 6791 928  
Tel: +43 (0)3454 6485  
E-Mail: office@die-rebschule.at

www.die-rebschule.at



# Die Sulmtaler Dirndl'n



Die weit über die Steiermark hinaus bekannte Volksmusikgruppe, die „Sulmtaler Dirndl'n“, feierte im November in der neuen Schutzengelhalle ihr 40jähriges Bühnenjubiläum. Neben zahlreichen Kollegen aus der Musikszene, gratulierte auch eine Reihe hochrangiger Politiker unter anderem unsere Frau **Bgm. Ursula Malli**. Sie stellte sich mit der **silbernen Ehrennadel der Gemeinde Kitzreck i.S.** als Gratulantin bei den „Sulmtaler Dirndl'n“ ein. Die Abendveranstaltung, aber auch der ORF Radio Steiermark Frühschoppen waren ein voller Erfolg. Die Volksmusikgruppe wurde im Jahr 1976 von der Kitzceckerin Annemarie Stani gegründet.

Vor mehr als 30 Jahren stieß dann Manuela Pojer dazu und seit einigen Jahren vervollständigt Brigitte Hubmann das fidele Trio.

Ihr musikalisches Motto: „Wir wollen den Menschen mit unserer Musik ein wenig Freude bereiten. „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag!“



## Vergabe von Baumsetzlingen



Ein weiter wichtiger Bestandteil dieses Projekts ist die **Vergabe von Baumsetzlingen**. **Mitte/Ende März 2017** wird es für interessierte Naturparkbürger die Möglichkeit geben Baumsetzlinge von alten regionalen Obstsorten zu bekommen. Insgesamt werden in den nächsten drei Jahren ca. 1000 Bäume im Naturpark neu gesetzt. Nachstehend sehen sie die Liste der relevanten Obstsorten. In grün sind Sorten gelkennzeichnet, die ganz besonders typisch, sogar eine bemerkenswerte regionale Besonderheit darstellen, in gelb markiert sind sehr typische Sorten und in rot ebenfalls stark verbreitete Sorten. Wenn wir es schaffen in den nächsten 3 Jahren die 1000 von der Naturschutzabteilung Steiermark geför-

derten Bäume im Naturpark zu setzen haben wir einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiesen und damit zum Schutz der Biodiversität getan.

### Wer kann Bäume bestellen, wie läuft die Bestellung ab?

Bestellen können nur Haushalte der 15 Gemeinden des Naturparks Südsteiermark. Die Sortenliste können sie auch unter folgenden Link downloaden (<http://www.naturpark-suedsteiermark.at/aktuelles-aus-dem-naturpark/>)! Dieses Formular bitte ausfüllen und per Mail oder Post an das Naturparkbüro schicken (siehe Kontaktbox).

Pro Haushalt können höchstens 10 Bäume pro Jahr bestellt werden und nur solange der Vorrat reicht – haben Sie vor noch größere Mengen zu bestellen geben wir ihnen gerne die Kontaktdaten unserer Partner weiter (Ökologisches Büro OIKOS, Baumschule Grinschgl)! Die sehr hochwertigen Setzlinge werden dann Mitte/Ende März am Grottenhof mit Mäuseschutzgitter und Pflanzpfahl abzuholen sein (sie werden rechtzeitig kontaktiert).

Bestellung für das Jahr 2017 bitte bis zum 31. Dezember 2016 an folgende Adresse (Post oder Mail) schicken. Bei weiteren Fragen, bitte bei uns im Büro anrufen, wir helfen ihnen gerne weiter.

Naturpark Südsteiermark  
Grottenhof 1  
8430 Leibnitz  
T +43 3452 | 71305



# FRÜHSCH PPEN

Der neu eröffnete Winzerhof Sinemus an der Sausaler Weinstraße schließt eine echte Angebotslücke hoch oben in Kitzbichl im Sausal.

Wenn Weinstöcke und Natur Pause machen, hat man wieder jede Menge Freizeit für spannende Kamingespräche. Nach einem ausgedehnten Spaziergang an der frischen und erholsamen Luft des Spätherbstes und des Winters lädt allerdings nur eine handverlesene Anzahl von Betrieben und Buschenschenken zum Kosten, Genießen und Schlemmern ein. In diese gastronomische Lücke stoßen nun zwei Brüder, die das Problem kennen, im Winter vielfach vor verschlossenen Türen zu stehen. Denn in der kalten Jahreszeit zieht es Kenner und Genießer in einladende, warme Stuben.

**Neueröffnung an der Sausaler Weinstraße**  
Am Samstag, dem 12. November sperrten die Brüder Johannes und Christian Sinemus den gemütlichen Winzerhof Sinemus im Herzen von Kitzbichl im Sausal auf. Zur Eröffnung des Winzerhofes stellten sich neben vielen Freunden und Bekannten von Familie Sinemus auch Bgm. Ursula Malli mit einem Blumengruß bei Johannes und Christian Sinemus ein. Der erste und einzige Winterwinzerhof, der „gerade“ den Einheimischen ein zu Hause in der kalten Jahreszeit sein will, möchte durch ein außergewöhnliches Ambiente bestechen, das eben anders als die anderen Gastronomiebetriebe und Buschenschenken sein will.

**Schauen Sie sich das an**

„Wir bieten geniale Speisen und großartige Weine und laden Gäste herzlich

**Jeden Sonn- und Feiertag ab 10 UHR**

ein, sich selbst ein Bild davon zu machen“, betonen die Sinemus-Brüder, die in ihrem Winzerhof Sinemus in der Einöd 15 in der Weinbaugemeinde Kitzbichl im Sausal an 364 Tagen im Jahr für Hochgenuss sorgen wollen.  
(Quelle: www.meinbezirk.at)



**...sogar am Kassabon ein Danke an die Helfer der 1. Stunde!**



**Das gleiche bzw. ungleiche Brüderpaar SINEMUS - gemeinsam mit viel Arbeit und EINZIGARTIKEIT zum Erfolg!**



### Reservierung

Telefon: +43345221506

Email: [info@winzerhof-sinemus.at](mailto:info@winzerhof-sinemus.at)

### Öffnungszeiten

Montag bis Samstag ab 16:00 Uhr

Sonntag ab 10:00 Uhr

[www.winzerhof-sinemus.at](http://www.winzerhof-sinemus.at)

**Der Wein ist Gottes zweitbestes  
Geschenk an den Mann.**

(Ambrose Gwinnett Bierce  
(1842 - 1914) US-amerikanischer Journalist

**364 Tage im Jahr - Immer für Sie da!**

# Naturparkparkschule Kitzreck im Sausal

Aus der Schulstube.....

Liebe Kitzceckerinnen und Kitzcecker,

am 1. September 2016 startete ich in mein 6. Schuljahr als Leiterin der VS Kitzreck i.S. Als ich im Schuljahr 2011/12 nach Kitzreck als Direktorin zurückkehrte, hatte ich drei Visionen.

Als erstes wollte ich Bewegung in den Schulalltag bringen, denn Bewegung macht beweglich und Beweglichkeit kann manches in Bewegung setzen. Mit der Einführung der Nordic Walking Wochenauftrunde mit Walkingstöcken oder Smovey-Ringen war der Anfang geschafft. Die Errichtung des Spielplatzes mit Kletterwand und einer Basketballkorbanlage fand bei den Kindern und Eltern großen Anklang. Heute gehört Bewegung in verschiedenster Art und Weise zum Schulleben dazu.

## Lehrausgang zur Käserei Fischer



Das heurige Schuljahr starteten wir mit einem Lehrausgang zur Käserei Fischer. Auf gekennzeichneten Wanderwegen marschierten die VS Kinder nach Neurath. Um ca. 10.00 Uhr erreichten wir das Ziel. Seppi führte uns in den Verkaufsraum und erzählte begeistert von der Käse - Produktion. Die spezielle Trocknungsanlage für Heu wurde den Schülerinnen und Schülern erklärt. Sie durften sich in diese Anlage hin-

einstellen und sie gleich ausprobieren. Anschließend war Heuhüpfen und die Fütterung der Kühe angesagt. Zum Schluss gab es eine gute Jause mit Milch, Milchprodukten, Käse und Apfelsaft.

## SUMIDAY @ SCHOOL

Am 21.10.2016 nahm die 2. Klasse am SUMIDAY @ SCHOOL teil. Diese Vielseitigkeits - Challenge wurde



von „Bewegungsland Steiermark“ in der Reinhold-Staudinger-Halle in Leibnitz durchgeführt. Unter der Schirmherrschaft von Biathlon-Legende Christoph Sumann und

in Zusammenarbeit mit mehreren steirischen Fachverbänden bot man ein attraktives Sportprogramm für die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe, bei dem die Kinder einen ganzen Vormittag lang an unterschiedlichen Bewegungsstationen gefor-



dert und gefördert wurden. Von Landhockey über Hand- und Volleyball bis zum Rollenrodeln, Klettern, Leichtathletik und einem Skisimulator konnten die Kinder ihre Talente unter Beweis stellen. Dieses unvergessliche Bewegungserlebnis soll als Motivation für weitere Sportaktivitäten dienen. Weiters konnte für dieses Schuljahr wieder ein Kooperationsvertrag mit dem Leibnitzer AC Orientierungslaufgemeinschaft für 15 Stunden abgeschlossen werden.

Mein zweites Ziel war es, den Kindern ein vielseitiges musikalisches Angebot zu ermöglichen, denn intensive Erfahrungen im musikalischen Bereich wirken gemütsbildend, tragen zur Lockerung bei psychophysischen Hemmungen bei, steigern

Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer und erleichtern die Entfaltung sozialer Verhaltensweisen. Mit der musikalischen Grundschulung in der 1., dem Blockflötenunterricht in der 2. und dem Musizieren in der Orchesterklasse in der 3. und 4. Schulstufe komme ich dem natürlichen Musizierbedürfnis der Kinder entgegen. Das **Meistersinger-Gütesiegel**, das die vorbildliche Schulchorarbeit auszeichnet, wurde uns am 3. März vom Landeschorverband sowie dem Landesschulrat überreicht. Es zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



Seit Februar ist die VS Kitzreck i.S. Netzwerkmitglied von styria vitalis „Gesunde Schule“. Damit bin ich bei meiner dritten Vision, der nachhaltigen Gesundheitsförderung im Schulalltag.

### Schule fördert Gesundheit ...

... wenn der Unterricht interessant und lebensnah ist und auf das Ausgangsniveau der SchülerInnen Rücksicht nimmt,

... wenn Kinder von den LehrerInnen begleitet und unterstützt werden,

... wenn Mobbing und Ausgrenzungen ausbleiben,

... wenn die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus gut funktioniert und gepflegt,

... wenn gesunde Jause angeboten wird.



Als ein nach außen sichtbares Zeichen wurde uns die Schultafel bei unserem Schulschlussfest am Freitag, 24. Juni überreicht.

### Aktionstag der Bäuerinnen im Rahmen des Welternährungstages



Am 14. Oktober 2016 gab es in der 1. Klasse einen Aktionstag der Bäuerinnen, initiiert von der Landwirtschaftskammer. Frau Posch Daniela erzählte uns von ihrer Arbeit am Bauernhof.

Die Schülerinnen und Schüler lernten verschiedene Produkte und ihre Gütesiegel in der Landwirtschaft kennen. Frau Posch erklärte die Ernährungspyramide und wie ein guter Apfelsaft entsteht.

Mit Begeisterung waren alle bei der Sache. Aus den mitgebrachten Produkten wurde anschließend eine gesunde Jause zubereitet. Mit dem Streicheln von 2 kleinen Küken endete dieser informative und sehr gelungene Vormittag.



### Korn & Brot

Am Freitag, den 4.11. widmete sich die 2. Klasse dem Thema „Brot“. Frei nach dem Motto „Lass es mich tun und ich kann es“ bereiteten Frau Sabine Deutschmann und Frau Margit Reinprecht Teiglinge aus Roggen- und Dinkelmehl vor, die von den Kindern zu Weckerln geformt wurden. Vom Mini-Striezeln bis zur lecker belegten Pizza wanderte alles in den Ofen und wurde anschließend natürlich verkostet.

Es wurden den Schülerinnen und Schüler zahlreiche Getreidarten gezeigt und erklärt. Auch der Weg vom Korn zum Mehl konnte live an einer Tischmühle

beobachtet werden. Abgerundet wurde der Vormittag durch kritische Kurzfilme zu den Themen „Boden“ und „Industrielle Nahrungsmittelproduktion“.



Eine enge Zusammenarbeit ergab sich im letzten Schuljahr mit der kija (Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark). So nahmen wir nach erfolgreichen Workshops mit einem



Flashmob an der Aktion der Kinderrechte Woche 2016 teil.

Im Gemeindeamt sangen wir „Wir sind alle Kinder dieser Welt“ und überreichten der Frau Bürgermeisterin eine Petition über Kinderrechte. Für die wohnortnahe Kleinschule Kitzeck i.S. sind das Erreichen dieser Visionen Meilensteine in der Schulentwicklung.

Meine Visionen konnte ich natürlich nur mit tatkräftiger Unterstützung meiner Schulpartner (Gemeinde, Eltern, Sponsoren und meinem Team) erreichen. Ihnen allen gebührt ein großes Danke!

Mit viel Freude blicke ich auf ereignisreiche 5 Jahre zurück und bin begeistert, dass in „meiner“ Schule nicht nur für das Leben gelernt wird, sondern reges Leben stattfindet. Hiermit lade ich alle herzlichst ein, uns zu besuchen und sich selbst ein Bild vom Schulleben zu machen.

Ihre Volksschuldirektorin

Sabine Gürtl





**BACK  
med**

Fitness- und  
Gesundheitszentrum

***Erhalte 15% Rabatt  
auf deinen  
monatlichen  
Mitgliedsbeitrag beim  
Abschluss einer  
Jahres- oder  
Halbjahres-  
mitgliedschaft im  
BACKmed Fitness-  
und  
Gesundheitszentrum!***

Mit diesem Gutschein können Sie folgende Angebote nutzen:

- Fitnesstraining
- Herz- Kreislauftraining
- abwechslungsreiche Kursprogramme
- Gewichtsmanagement (nach kPNI)
- betreutes und gesundheitsorientiertes Muskelaufbautraining
- Rückentraining (gegen Rückenschmerzen)

BACKmed Fitness- und  
Gesundheitszentrum  
Stangersdorf 103, 8403  
Lang  
03182/49061  
0664/5380552  
rezeption@backmed.at

**Frohe Weihnachtsfeiertage wünschen**



**fliesen  
KLAMPFER**

**Cafe  
Genuss**



**LANG / direkt neben der Autobahnabfahrt Lebring 0664 / 233 66 75**



**BACK  
med**  
Gesundheitszentrum

**sanitär  
KLAMPFER**

# Naturparkpartnerkindergarten Kitzeck im Sausal

Mit dem neuen Kindergartenjahr 2016/2017 gab es im Kindergarten Kitzeck einige Veränderungen. Seit September wird der Kindergarten in zwei Gruppen alterserweitert geführt. Es können daher auch Kinder ab 18 Monaten aufgenommen werden. Die beiden Gruppenräume wurden mit einem neuen Holzboden ausgestattet und auch sonst hat sich einiges getan.



Im Zuge dieser Neuerungen, möchte ich mich auch gerne bei allen KitzeckerInnen vorstellen. Mein Name ist **Katharina Omelko** und ich darf seit September den Gemeinde Kindergarten in Kitzeck leiten. Ich habe in den letzten zwei Jahren als Kindergartenpädagogin in einer alterserweiterten Gruppe in der Nachbargemeinde St. Andrä Höch gearbeitet und freue mich nun sehr auf meine neue Aufgabe. Für die liebevolle Aufnahme in der Gemeinde Kitzeck möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Im heurigen Kindergartenjahr wollen wir die Natur mit allen Sinnen entdecken und erleben. Kinder sind immer neugierig und möchten ihre Umgebung erforschen. Um ihnen die Möglichkeit zu bieten diesem Grundbedürfnis noch besser nachgehen zu können, haben wir pro Monat einen Naturtag eingeführt. An diesem Tag gehen wir mit allen Kindern nach einer gemeinsamen Jause in den Wald oder auf eine Wiese, um uns dort auf die Suche nach allem was die Natur uns bietet zu machen.



Die Auseinandersetzung mit der Natur ermöglicht die Entwicklung eines verantwortungsvollen Umgangs mit den Ressourcen der Natur. Jeden Tag geht die so genannte „Forschertruppe“, die aus ungefähr 10 Kindern unterschiedlichen Alters besteht, zum Forschen nach draußen. Ausgestattet mit Lupen, Ferngläsern und Bestimmungsbüchern machen sich die Kinder jeden Tag aufs Neue auf Entdeckungsreise und finden immer wieder andere,

für sie interessante Dinge, die dann gemeinsam betrachtet und untersucht werden.

Bewegung und Natur sind uns wichtig, doch auch den Festen im Jahreskreis räumen wir einen hohen Stellenwert ein. Gemeinsam mit der Volksschule Kitzeck feierten wir im Herbst unser Erntedankfest in der Pfarre Kitzeck.

Ein weiterer Höhepunkt im bisherigen Kindergartenjahr war unser Laternenfest. Zum Namenstag des Hl. Martins brachten wir am 11. November mit unseren Laternen Licht in die Dunkelheit und es gelang den Kindern sogar mit ihrem Gesang einen Regenbogen in den Himmel zu zaubern. Gemeinsam mit den Eltern zogen die Kinder mit ihren Laternen weiter zur Pfarre Kitzeck, wo sie ihnen die Legende von der Mantelteilung präsentieren konnten. Bei einem großzügigen Buffet, das die Eltern für uns gespendet haben, konnten sich die Kinder nach gelungener Aufführung stärken und den Abend gut ausklingen lassen.



Das Team des Kindergartens wünscht allen eine schöne, besinnliche Adventzeit!

Ihre Kindergartenleiterin

Katharina OMELKO

# Preis des SV-X-Fresing-Kitzeck

PREISSCHNAPSSEN



In der Volksschule Kitzeck



Samstag  
**07.01.2017**

Beginn: 14:00 Uhr  
Einschreibung: ab 13:00 Uhr

1. Preis: € 400,-
2. Preis: € 250,-
3. Preis: € 150,-

**Beheiztes Partyzelt**

weitere tolle Sachpreise, Fleischkörbe...

## BUDELSTOSSEN

Tageskarte: € 5,-  
Pro Spieler max. 5 Karten

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt



## Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining

Stützen  
Stabilisieren  
Tragen  
*„Unser Becken ist die Basis!“*



*In meinen Kursen lege ich Wert auf ein ausgewogenes Programm, dass für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet ist, auch der „Spaß an der Bewegung“ und der „Spaß in der Gruppe“ soll nicht zu kurz kommen.*

*Mein Ziel  
Gemeinsam eine tolle Zeit erleben!!!*

### Stundeninhalte allgemein:

Aktivieren  
Mobilisieren der Wirbelsäule und Gelenke  
Kräftigen der Muskulatur  
Definieren der Muskulatur  
Atmung  
Ausklang

*Darüber hinaus, werden in den einzelnen Wirbelsäuleneinheiten immer wieder Schwerpunkte wie z.B. Muskuläre Dysbalancen gesetzt.*

### Informationen und Anmeldung:

Birgit Molinaro, 8441 Fresing 128 Tel: 0660/3411412 (Mo-Fr 6:30 - 7:30)  
Kursstart: Freitag, 16. September 2016 - jeden Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr  
23.09.16 / 30.09.16 / 07.10.16 / 14.10.16 / 21.10.16 / 28.10.16 / 04.11.16 / 11.11.16 / 18.11.16  
Kursort: Turnsaal (Schule) Gemeinde Kitzeck im Sausal  
Kursbeitrag: 10er Block € 60,- (Mindestteilnehmerzahl pro Kurs - 8 Personen), der Beitrag ist bei Kursbeginn zu entrichten.

*Unterrichtseinheiten die durch gesetzliche Feiertage, schulfreie Tage, Verhinderung der Kursleiterin bzw. nicht verfügbaren Räumlichkeiten (Veranstaltung im Turnsaal) ausfallen, werden nachgeholt, sonstige Ausfälle werden nicht ersetzt bzw. nachgeholt.*

### Bitte mitbringen:

Turnmatte, Handtuch, bequeme Trainingsbekleidung und eine Trinkflasche  
*!Bitte um telefonische Voranmeldung!*

## Käserei Fischer

„Landessieger“

mit Sulmtaler (Kategorie Schnittkäse)

„Finalist & Gold“

mit Weinlandtopfen und Heumilch Frischkäse

[www.fischer-kaese.at](http://www.fischer-kaese.at)

Josef Fischer

Neurath 19

8442 Kitzeck im Sausal, Steiermark

Österreich

Telefon: +43 (0)3456 3465

Mobil: +43 (0)664 5451365

E-Mail: [info@fischer-kaese.at](mailto:info@fischer-kaese.at)

Wir gratulieren!



# Musikverein Kitzreck im Sausal

Liebe Kitzceckerinnen und Kitzcecker!

Liebe Freunde der Blasmusik!

## Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns!

Begonnen hat es bereits Ende Jänner, da fand wieder das tradi-



tionelle Bezirkschirennen auf der Weinebene statt. Durch die hervorragenden Leistungen der einzelnen Musiker, konnte wieder der Gesamtsieg in der Vereinswertung eingefahren werden. Der Wanderpokal blieb daher zum

zweiten Mal in Kitzreck. Bei einer dreimaligen Titelverteidigung geht er dann fix in den Besitz des Musikvereins über! Der Tages-sieg in der Einzelwertung ging zum wiederholten Mal, an unseren Musiker, Siegfried Pail.

Anfang März hieß es wieder „Vorhang auf“ in Kitzreck. Das ausgewählte Stück „ Nur keine Männer“, ein Schwank in drei Akten



von Hans Lellis, konnte wieder zahlreiche Theaterfreunde nach Kitzreck locken. Unter der bewehrten Regie von Georg Lambauer, wurden die Aufführungen ein voller Erfolg. Wir freuen uns bereits wieder auf Anfang März, wo wir bereits unsere zwanzigste Aufführung feiern dürfen!

Nach Sport und Theater waren dann aber wieder unsere musi-

kalischen Leistungen gefragt. Am 30. April nahmen wir an der Konzertwertung im Bezirk Feldbach in Fehring teil. Wir sind sehr stolz, erfolgreiche 90,08 Punkte in der Stufe B erreicht zu haben und dürfen uns jetzt zu den Musikvereinen zählen, die für besondere Leistungen, mit dem Steirischen Panther und dem Robert Stolz Preis ausgezeichnet werden!



Im Juni spielten wir einen Dämerschoppen beim Begegnungszentrum am Demmerkogel und besuchten einige Musikerfeste in Gleinstätten, Lang und St. Nikolai.



Unseren ÖKB Kitzreck durften wir Anfang Juli zum Bezirkstreffen nach Gamlitz begleiten.



zeichen in Gold für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft! Vielen Dank lieber Werner für Deine Mühen im Musikverein.

## Jungmusiker Hannah Wutte und Sabrina Strutz



## Probentag

Das diesjährige Weisenbläsertreffen fand wieder im August am Festplatz in Kitzeck statt! Die Feldmesse, wurde feierlich von den Weisenbläsergruppe umrahmt. Gruppen aus Heimschuh, ein Trompetenduo aus Eisbach-Rein und der Musikverein St. Andrä i/S. unterstützten unsere eigenen beiden Gruppen und haben an unserem Fest teilgenommen, wir bedanken uns dafür noch einmal recht herzlich.



Mit dem Neujahrgeigen vom 27. Dezember bis zum 30. Dezember lassen wir das Jahr musikalisch ausklingen und wünschen Ihnen Alles Gute für das Jahr 2017.



Zu unserem Herbstkonzert am 19. und 20. November durf-



ten wir wieder zahlreiche Gäste willkommen heißen. Unter der Leitung unseres Kapellmeisters Mag. Dieter Haring wurde ein bunter Mix musikalischer Stücke zum Besten gegeben. Zahlreiche Ehrungen wurden wieder an un-



## Termine:

27. – 30. Dezember Neujahrgeigen

03.,04.,05 / 10.,11.,12., März  
Theater in Kitzeck

20. August Weisenbläsertreffen

18. und 19. November Herbstkonzert

sere Musikerinnen und Musiker überreicht. Ganz besonders zu erwähnen unser Kager Werner sen., er erhielt das Ehren-

# Seniorenclub Kitzack im Sausal

Mit riesen Schritten steuern wir auf das Jahr 2017 zu. Der Zeiger dreht sich, unverwandt geht alles nun zu Ende. Hoffen wir, dass das Jahr 2017 uns mehr Glück und Erfolg bringt. Denn wir haben sieben Mitglieder 2016 in unserem Verein verloren, die wir sehr, sehr vermissen. Auch die Weinernte ist im Frühjahr durch die schlechte Witterung in Mitleidenschaft gezogen worden.

Blicken wir nun in eine bessere Zukunft. Es weihnachtet wieder! Die Adventzeit ist die schönste Zeit des Jahres, da sollte bei uns Ruhe und Frieden einkehren.

Nun ein kurzer Rückblick des vergangenen Jahres. Die Jahreshauptversammlung fand Donnerstag den 21.04. beim Buschenschank Lorenz statt. Zu Muttertag ging die Fahrt zur bekannten Bierbotschaft nach Wundschuh. Am 15.07. fuhren wir in die Weststeiermark zur Eisfabrik Valentino, anschließend ging es weiter auf die Weinebene zum Almwirt. Leider konnten wir nicht am Rosenkogel zum Absetzwirt fahren, da der Gasthof geschlossen war.

Am 16.09. ging die Fahrt über die Autobahn zum steirischen Bodensee, wo wir das Mittagessen beim Forellenvirt einnahmen. Anschließend machten wir einen Spaziergang rund um den See. Aus dem Martinigansessen wurde leider nichts, da sich unsere Senioren nicht einig waren. Somit bin ich am Ende meiner Berichterstattung.



Die Weihnachtsfeier begann am 15.12. mit der Heiligen Messe um 11.30 Uhr. Danach hatten wir die Feier im Restaurant Heber. Damit ist das Jahr 2016 zu Ende.

*Das Jahr 2017 beginnt mit wesentlichen Änderungen für den Seniorenclub! Meine Tätigkeit nach 14 Jahren ist zu Ende und das ist gut so! Den Ruhe-*

*stand habe ich mir nach den vielen Jahren verdient.*

*Dankbar bin ich unserem Willi Hack, dass er den Obmann übernimmt. Ich wünsche ihm viel Glück und Erfolg für die kommenden Jahre!*

Gedenken wir auch unseren verstorbenen Mitgliedern, dass sie beim Herrgott im strahlenden Licht ihren Frieden finden.

Bedanken möchte ich mich auch wie jedes Jahr bei unseren Sponsoren. Das sind die Gemeinde Kitzack, die Raiffeisenbank Kitzack, Weingut Wohlmuth in Fresing, Firma Schneeberger, Restaurant Wohlmuth-Lückl, Weingut Wurga-Hack, Restaurant Heber sowie Weinhof Kappel in Kitzack. Auch ein Dankeschön den Weinlandreisen und ihrem Team, die uns immer hilfreich zur Seite standen.

Es knirscht der Schnee, es klirrt  
das Eis.

Bald ist das Jahr herum  
und durch die Gassen geht  
schon leise das Christkind um.

**In diesem Sinne wünsche ich all  
meinen Seniorinnen und Senioren  
auch der Kitzacker Bevölkerung  
frohe Weihnachten und ein  
gesundes, erfolgreiches Jahr  
2017!**

**Ihre Obfrau  
Helga Bera**



2016 wurden wieder einige Veranstaltungen von der Frauenbewegung Kitzceck

unternommen: wir machten im Jänner eine Wanderung nach St. Nikolai i. S. zum Erinnerungsmuseum Hermann mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im BS Peterl. Im Februar starteten wir eine Wanderung vom Weinmuseum Kitzceck aus über Fam. Sindelgruber, die uns zu einem kleinen Umtrunk einluden, danach ging es weiter nach Altenberg zu Obfrau Maria Haring, wo wir mit einer Jause und Getränke bestens versorgt wurden.

Der Rückweg erfolgte über den Demmerkogel zum BS Felberjörgl, dort ließen wir unseren Wandertag gemütlich ausklingen. Am 8. März zum Frauentag, besuchten wir das Kabarett die „Fisch-Grete“ und das „Kammerl des Schreckens“ in Frohnleiten. Bei der 50 Jahre Feier der Frauenbewegung St. Andrä-Hoch nahmen wir auch teil. Weiters unterstützten wir die Aktion Saubere Steiermark und waren eifrig beim Müllsammeln dabei.

Der Hobbykünstlermarkt im Frühjahr und im Herbst war auch heuer wieder Anlass für unseren üblichen Kaffee- u. Mehlspeisenstand. Bei 3 Mitgliedern durften wir zum 80iger gratulieren und mitfeiern, Hr. Trummer Ferdinand,

Fr. Schriegl Edith und Fr. Aldrian Frieda. Der Bezirkstag der Frauen wurde am 20. Mai in Kitzceck abgehalten, mit Empfang im Weinmuseum und Ausklang im BS Lorenz. Unsere Muttertagsfahrt führte uns heuer in die Oststeiermark, wir besichtigten die Schokolademanufaktur Felber in Birkfeld, dann ging es zum Mittagessen in die Buchtelbar in Wenigzell und zur Besichtigung der Erlebniswelt Essig und Senf Fischerauer in Pischelsdorf, der Abschluss erfolgte im BS Berghold in Empersdorf.

Am 26. November fand wieder unsere Adventfeier am Kirchplatz statt.

Ausgeklungen ist das Jahr 2016 mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier am 8. Dezember im Weinhof Kapfel.

**Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017 wünscht die Frauenbewegung Kitzceck im Sausall!**



*Frohe Weihnachten*

# Freiwillige Feuerwehr Fresing-Kitezck

Nicht alle Einsätze im Berichtsjahr 2016 endeten für die Freiwillige Feuerwehr Fresing-Kitezck so



glimpflich wie bei diesem Verkehrsunfall mit zwei leicht verletzten Personen. Insgesamt erbrachten wir bei 421 Tätigkeiten 7495 Mannstunden, diese gliedern sich in 4 Brandeinsätze, 6 Brandsicherheitswachen und 95 technische Einsätze sowie 27 Übungen und 289 Tätigkeiten für Ausbildung, technische Dienste, Verwaltung und Sonstiges.

Bei diesen Einsätzen wurden 8 verletzte Zivilpersonen dem Rettungsdienst übergeben. Im Berichtsjahr 2016 wurden Werte um rund € 920.000,00 gerettet. Über zwanzig Einsatzadressen galt es Ende April im Zuge des Schneeeinsatzes im Gemeindegebiet anzufahren und abzuarbeiten. Allein in den ersten 5 Stunden wurden ca. 200 km mit den Fahrzeugen zurückgelegt, da wenn man gerade nach dem Entfernen eines Baumes auf dem Rückweg aus dem Wellinggraben kurz vor Fresing ist, und über Funk eine weitere Meldung über einen umgestürzten Baum reinkam, haben wir wieder umgedreht und sind nochmals Richtung Neurath gefahren!

Am zweiten Tag des Schneeeinsatzes mussten wir die Hilfe der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leibnitz in Anspruch nehmen, da sich ein Baum in Neurath gefährlich geneigt hatte und auf

ein Haus zu stürzen drohte. Dieser Baum konnte nur von oben herab in mühevoller Kleinarbeit abgetragen werden, um Schäden am Haus zu vermeiden.

Nutzwassertransporte, Fahrzeugbergungen sowie das Löschen kleinere Brände wurden in den nächsten Monaten durchgeführt – bis zum 15. August, denn da wurde die Südsteiermark von einem heftigen Hagelunwetter getroffen. Gegen 16:00 Uhr wurden wir zu zwei kleineren Einsätzen im Gemeindegebiet alarmiert. Mit der Meinung wir haben nochmals Glück gehabt sind wir nach Abarbeitung dieser Einsätze gegen 17:30 Uhr wieder eingerückt. Nichts da, um 18:10 Uhr wurden wir zur nachbarlichen Hilfeleistung nach St. Johann im Saggautal alarmiert. 9 Mann machten sich mit dem LFB-A auf, um zerstörte Dächer von Wohnhäusern im Ortsteil Obergreith notdürftig mit Planen einzudecken. Gegen 24:00 Uhr wurden auch diese Arbeiten beendet, und wir konnten einrücken.

Am nächsten Tag wurden wir wieder zur Unterstützung nach St. Johann gerufen. 3 Mann der Menschenretter-Absturzsicherungsgruppe fuhren um 08:15 Uhr abermals mit dem LFB-A zu verschiedenen Einsatzadressen aus, und konnten gegen 14:30 Uhr ihre zugewiesenen Arbeiten beenden.

Im Jänner erfolgte die Anprobe zum Ankauf der zweiten Charge der neuen Einsatzbekleidung für 18 Kameraden/innen. Nach erfolgter Förderzusage durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark und Bestellung bei der Firma Silberschneider in St. Andrä i.S. konnte die neue Einsatzbekleidung im Juni an die restliche Mannschaft übergeben werden. Somit sind nun 42 von 48 aktiven Kameraden/innen mit der neuen Schutzbekleidung ausgestattet. Die Anschaffungskosten der Schutzbekleidung beliefen sich auf rund € 30.000,00. Ein Teil der aktiven Mannschaft in der neuen Schutzbekleidung. (Danke der Firma „Foto Schwindsackl“ aus Wippelsach für die kostenlose Bereitstellung des Fotos!)



Beginnend mit März konnten wir bis Mai 5 Kinder ab 10 Jahren bei uns in der Feuerwehrjugend begrüßen.



ren bei uns in der Feuerwehrjugend begrüßen.

Dies sind: JFM Haring Clemens, JFM Schittek Stefan, JFM Schwarzl Florian, JFM Wehmeyer Valentina und JFM Wellas Fabian.

Seit Mitte Mai treffen wir uns einmal in der Woche unter der Leitung von Ortsjugendwart OLM d.F. Ulbl Klaus und BM d.V. Schwarzl Oliver zum Jugend-

training beim Feuerwehrhaus. Am 02. Juli nahmen wir bereits am Bereichsjugendleistungsbewerb in Lang teil, wo wir mit einer Gruppe den ausgezeichneten 4. Platz erreichen konnten. Im Juli erfolgte das erste High-Lite unserer jungen Truppe – die Teilnahme am Landesjugendleistungsbewerb in Großhartmannsdorf. Rang 14 sowie Rang 190 unter 248 gemeldeten Gruppen beim Jugendbewerbsspiel – wir gratulieren!

„Eck, Kranzl oder Sau“ hieß es Ende August beim Ausscheidungskegeln der Feuerwehrjugend des Abschnitts 7 für das Bereichsfinale im September. Da wir nur mit zwei Jugendlichen teilnehmen konnten wir uns zwar nicht qualifizieren, aber Spaß hatten wir trotzdem, denn dieser stand im Vordergrund!

Falls sich Ihr Kind für die Feuerwehr begeistert sowie an der Mitgliedschaft in Feuerwehrjugend interessiert wäre, kontaktieren Sie einen unserer Jugendwarte unter: 0664-4021245 (Ulbl Klaus) oder 0664-2766804 (Schwarzl Oliver). Wir würden uns freuen Ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen.

Wie auch 2015 werden am 24. Dezember Mitglieder der Feuerwehrjugend und aktive Kameraden das Friedenslicht bei Ihnen zu Hause vorbeibringen!

Beim Bereichsskitag im Februar belegte unser Kamerad FM Klaus Strohmeier mit einer sensationellen Zeit den ersten Rang in der Bereichswertung – wir gratulieren!

Während am Samstag, dem 27. Februar 255 Teilnehmer von Feuerwehren aus der Steiermark und Kärnten des FULA-Silber und Gold Bewerb in der FWZS Steiermark auf ihre Urkunden und Abzeichen warteten, trafen sich die 6 Feuerwehren des Abschnitt 7 des BFV Leibnitz zur diesjährigen

Funkabschnittsübung.

Ausgearbeitet vom Funkbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Fresing – Kitzreck HLM d.F Pall Andreas nahmen 40 Kameraden mit 9 Fahrzeugen an der Funkabschnittsübung teil.

Jede teilnehmende Feuerwehr musste 3 Stationen in den Löschebereichen anderer Feuerwehren anfahren, sowie verschiedene Aufgaben die an diesen Stationen hinterlegt waren lösen.



Diese gliederten sich in: Absetzen von Statusmeldung der ausfahrenden Fahrzeuge laut Richtlinie an die Florianstation, Katenkunde, Positionsbestimmung mittels Koordinatenauslesen aus den BOS-Funkgeräten, Erstellen von Lagezettel, Einsatz-Sofortmeldung, Presseberichte, beantworten von Fragen usw.

Für alle Feuerwehren galt es nach circa eineinhalb Stunden einen gemeinsamen Standort anzufahren.

Zur Schlusskundgebung konnte die Übungsleitung die Bürgermeisterin der Gemeinde Kitzreck im Sausal Frau Ursula Malli, den zuständigen Abschnittskommandanten ABl Dietmar Schmidt und den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Fresing – Kitzreck HBl Karl Cresnik begrüßen.

Des Weiteren nahmen wir einer Atemschutzabschnittsübung in Prarath, einer Abschnittsalarmübung in Pistorf, sowie einer Katastrophenschutzübung der Bezirke Leibnitz und Südoststeiermark in Raum Lebring teil.

Unsere Kommandanten HBI Karl Cresnik und OBI Gerhard Pall erhielten beim Bereichsfeuerwehrtag am 17. September in Pistorf mit dem Verdienstkreuz der Stmk. Landesregierung in Bronze ausgezeichnet.

Rund 80-mal „Danke“ sagen möchten wir im Namen des Roten Kreuz an alle Blutspender welche an unseren zwei Blutspendeaktionen, organisiert von unserem Sanitätsbeauftragten OLM d.S. Martin Wippel teilgenommen haben. Auch 2017 wird es wieder Blutspendeaktionen geben! „Nimm teil – rette ein LEBEN!“

Den Kameraden OLM d.V. Bernd Malli und BM d.V. Oliver Schwarzl wurden im November beim Bewerterabend des Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz in Heimschuh die Bewerterspangen in Silber bzw. in Gold verliehen.

Vor den Vorhang gehören einmal auch stellvertretend für alle Feuerwehrkameraden namentlich genannt die Kameraden HLM Matthias Pall, OBI a.D. Alois Pucher und EBM Josef Tinnauer: gibt es mal etwas zu reparieren, zu organisieren, oder es gilt das Feuerwehrhaus zu reinigen diese Kameraden werden immer Zeit haben!

Nun möchten wir zu einer Sache Stellung nehmen, die übers Jahr gesehen immer wieder zu Diskussionen führt:

#### **VERKEHR REGELN: NUR IM EINSATZ ERLAUBT**



Feuerwehrleute, die den Verkehr regeln, Fahrzeuge stoppen oder an der Einsatzstelle vorbeilotsen sieht man täglich bei vielen verschiedenen Einsatzszenarien.

Das ÖBFV-Referat 2 „Recht und Organisation“ erklärt dass die Tätigkeit des „Verkehr regeln“ grundsätzlich nur im Einsatz erlaubt ist.

Um sicher arbeiten zu können, ist die Feuerwehr bei Einsätzen manchmal darauf angewiesen, den Verkehr zu regeln. Üblicherweise kann dies auch die Polizei erledigen, doch es kommt vor, dass die Feuerwehr auf sich alleine gestellt ist. In den Straßenverkehr einzugreifen ist der Feuerwehr aber nur dann gestattet, wenn es der Einsatz erforderlich macht. Dies ist um Beispiel notwendig, wenn die Einsatzstelle abgesichert werden muss oder der Verkehr von einer Gefahrenstelle weggeleitet werden soll. Ein Verkehrsregler-Lehrgang kann dafür das notwendige Knowhow schaffen.

#### **Feste, Umzüge: keine Verkehrsreglung durch Feuerwehr**

Bei Veranstaltungen wie Festen oder Umzügen darf die Feuerwehr nicht in den fließenden Straßenverkehr eingreifen, um als „Ordner“ zu fungieren oder den Verkehr zu regeln. Dies ist nur vereidigten Personen gestattet, man muss also die Polizei oder geeignete Mitarbeiter einer Security-Firma hinzuziehen.

**P a r k l a t z o r d n e r**  
Werden Feuerwehrleute als Ordner auf einem Parkplatz eingesetzt, so handelt es sich nach vorherrschender Rechtsprechung nicht um „Verkehr regeln“. Kommt es dabei zu einem Unfall, zieht dies möglicherweise zivilrechtliche Haftungen nach sich.  
**Für genauere Auskünfte steht unser Feuerwehrkommando jederzeit zur Verfügung!**

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ihnen werte Bewohner der Gemeinde Kitzreck im Sausal, sowie bei allen Sponsoren herzlich für Ihre Unterstützung sei es bei Sammelaktionen oder bei den Besuchen zu unseren Veranstaltungen herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank ergeht heuer an alle Weinbaubetriebe, die uns trotz des verkorksten Erntejahres, sei es durch den späten Frost bzw. durch das Hagelunwetter bei unseren Veranstaltungen wie Florianisonntag, Ballontage und Feuerwehrfest tatkräftig unterstützt haben.

Somit hoffen wir, mit unseren Veranstaltungen bei denen wir, neben Sie liebe Gemeindegänger/innen, auch Gäste aus dem In- und Ausland begrüßen durften, unsere Region Sulmtal-Sausal aber vor allem unsere Gemeinde Kitzreck im Sausal, mit unserer *Weinkost* und anderen Schmankerln in der Öffentlichkeit würdig vertreten zu haben.

Im diesen Sinne wünschen Ihnen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fresing – Kitzreck ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017.



Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Kameraden der Freiwilligen  
Feuerwehr Fresing - Kitzreck

„Das besondere Geschenk für  
das ganze Jahr“

**„5 Sinne-Menüegutscheine“**



auf der Sausaler Weinstraße



**Sulmtal  
Sausal**  
www.sulmtal-sausal.at

Die 5 Sinne-Tour auf der Sausaler Weinstraße verwöhnt Sie mit vier unterschiedlichen Touren, auf denen jeweils fünf Betriebe für Ihr Wohl sorgen. Den „5-Sinne-Menüegutschein“ erhalten Sie im Büro des Tourismusverbandes Sulmtal Sausal und bei allen Mitgliedsbetrieben in der Region.

Infos unter: Tel.: 03456 3500, [www.sulmtal-sausal.at](http://www.sulmtal-sausal.at)



**MAG.DR. KATHARINA STROHMEIER**  
staatl. befugte und beidete Ingenieurkonsulentin für Chemie

Gemeindeweg 3  
8054 Graz-Seiersberg  
mobile 0664 5258550  
T / F 0316 285754  
office@ulab.at  
www.ulab.at



Trinkwasseruntersuchungen  
Kläranlagenfunktionsüberprüfung  
Betreuung von Hauskläranlagen  
Abscheider  
Sonderuntersuchungen





# SV Raiffeisen Fresing-Kitzeck

Die Kampfmannschaft erreichte in der letzten Saison 2015/16 den guten 5. Platz im GLC. Im Herbst 2016



lief es noch nicht nach Wunsch. Die Gründe sind vielseitig: Verletzte, Abgänge, viele neue Spieler musste integriert werden. Vor allem der Ausfall von Kampfbiene und Kapitän **Markus Frühwirth** (Schien- und Wadenbeinbruch) war nicht zu kompensieren aber im Frühjahr 2017 wird sich das Team wieder angriffslustig zeigen und noch einige Plätze gut machen. Wir

würden uns freuen, wenn Sie uns bei den Heim- und Auswärtsspielen zahlreich unterstützen würden, denn diese junge Mannschaft hat es sich verdient. Danke an alle großzügigen Sponsoren und an die Gemeinde Kitzeck i.S. für die Unterstützung im Jahr 2016. **Nicht vergessen: Preisschnapsen des SV Raiffeisen Fresing-Kitzeck, 7. Jänner 2016, ab 13h00** – Volksschule Kitzeck i.S.. In diesem Sinne wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2017.

Enzo Strutz (Obmann)

**Website Jugend und Kampfmannschaft:**  
[www.sv-fresing-kitzeck.at](http://www.sv-fresing-kitzeck.at)



**Facebook - Jugend - Link: SG Kitzeck-Heimschuh:**  
<https://www.facebook.com/groups/242064415816812/>



**Facebook - KM - Link: SV Raiffeisen Fresing-Kitzeck:**  
<https://www.facebook.com/svfresingkitzeck/>

## Jugend: SG Raika Kitzeck

Die Herbstsaison aller Jugendteams ging gut zu Ende und wir konnten bis auf kleinere Blessuren auf einen verletzungsfreien Herbst zurückblicken. Es war ein sehr anstrengender Herbst vor allem für die Meisterschaftsmannschaften U15 und U12.

Die U15 hatte unter Held Roland stark mit Spielermangel zu kämpfen und konnte jedoch trotzdem die Meisterschaft im Herbst fertigspielen. Leider ist es bei den älteren Spieler(innen) nicht immer ganz einfach ein Team zusammenzuhalten, darüber hinaus werden von den LAZ's und von den Collegemannschaften die besten Spieler abgeworben, dann bleibt für den eigenen Verein kaum noch was übrig. Es ist sicherlich erwähnenswert, dass drei Spieler den Sprung ins College geschafft haben: Matthias Posch, Lukas Pichler und Gian-Carlo Feiertag. Wir wünschen Ihnen alles Gute auf dem weiteren Weg. Es bleibt zu hoffen, dass es zukünftig gerade bei den Teams ab der U13 gute Kooperationen gibt, damit man das Abwerben verhindern kann.

Die U12 unter Trainer Kevin Kreinz konnte sich nach ausgezeichneten Leistungen für die Leistungsklasse II im Frühjahr qualifizieren, d.h. im Gegensatz zum Vorjahr spielt man eine Klasse höher. Die Leistungsklasse 2 wird eine große Herausforderung für die U12 werden und es wird derzeit ein neuer ausgebildeter Trainer gesucht, damit die Mannschaft top motiviert ins Frühjahr starten kann und wird. Ein großer Dank gilt dem scheidenden Trainer Kevin Kreinz der aufgrund privater Verpflichtungen sein Traineramt niederlegen muss.

Den stärksten Zuwachs konnten wir im Kinderfußballbereich verzeichnen und können daher im Frühjahr mit folgenden Teams antreten: U7 (Mädchen oder Buben), U8 und U10. Über 20 Spieler (innen) werden in diesen drei Teams von Heli Hirschmann, Carina Riffel und Jugendleiter Reinhold Wutte trainiert. Diese Teams werden im Winter an die 30 Turniere bestreiten, um

den Anschluss zu schaffen. Ein Drittel der Hallensaison ist bereits wieder Geschichte. Die größten Erfolge unsere Teams:

U10 2. Seiersberg, U 9 2. in Wettmannstätten – **Anton Riffel bester Tormann**, U 8 Aufstieg in das Finale des Hallencups der Südsteiermark mit ganz jungem Team (der Jüngste Simon war 4), U 7 6. Platz beim internationalen Hallenturnier in Hartberg von 16 Teams (nachstehend Fotos):



Die sehr junge U8 hat sich gut verkauft und wird im Frühjahr noch ein wenig stärker werden. Die Mädels werden sich in der U7 profilieren und in der U10 wird schon jetzt darauf Wert gelegt, dass man im Herbst ohne Probleme in die Meisterschaft der U11 einsteigen kann.

**Platz 2 U10 in SEIERSBERG 27.11.16**



**Platz 2 U 9 Wettmannstätten 4.12.16**



**U 8 Aufstieg  
Hallencup Süd-Finale  
11.12.2016**



Die Hallensaison wird vor allem in der U7-U10 für die Weiterbildung stark genützt, da es im Kinderbereich die meisten Turniere gibt und man sich mit starken Teams aus dem In- und Ausland messen kann. Für die U12 und U15 steht das Hallenspiel nicht mehr im Vordergrund, wird aber als Ausgleich zu anderen Trainingseinheiten ausgenützt. Weiters wird in den nächsten Tagen/Wochen ein neuer U 12 und zusätzlich ein Tormanntrainer verpflichtet und auch im Kinderfußballbereich werden wir uns mit Réne Kosjak verstärken. Damit geht die SG Kitzeck unter der Führung von Jugendleiter Reinhold



**JUNIORS Hartberg**  
Spielgemeinschaft Nachwuchs Fußball  
Stefan-Seedoch-Allee 26, 8230 Hartberg



**URKUNDE**



**SG Kitzeck**  
hat beim Hallenturnier 2016 in Hartberg  
in der Altersklasse U 7

den **6.** Platz erreicht.

Hartberg, am 11.12.2016

Wutte und Klaudia Wellas mit einem TOPTRAINERTEAM in das neue Spieljahr.

Wie jeder weiß suchen wir als kleine SG immer Nachwuchsspieler. Scheuen Sie sich nicht nachfolgende Personen zu kontaktieren: Kontakt für Fragen und Auskünfte: Jugendleiter Reinhold Wutte (0664/206 99 49) und Jugendleiter - Stellvertreterin Klaudia Wellas (0664/145 71 12).

Abschließend ein großes Danke an unsere Klaudia Wellas, die nicht nur den finanziellen Bereich, sondern auch in jedem Bereich tatkräftig mithilft, organisiert bzw. selbst anpackt. Danke vor allem auch an die beiden Gemeinden (KITZECK u. HEIM-SCHUH) für die Unterstützung, allen Spieler (innen), allen Sponsoren, Eltern, Großeltern etc. denn ohne euch würde es keinen Jugendfußball geben.

In diesem Sinne ein schönes erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017.

Jugendleiter Reinhold Wutte



# SG Kitzreck U11 Meister Gebiet Süd-Frühjahr 2016

Die SG Kitzreck/Heimschuh besteht nun seit drei Jahren und feiert den 1. gemeinsamen Titel in der U11. Am 11. Juni 2016 konnte unser Team auswärts beim ASV Allerheiligen, dem haushohen Favoriten, mit einer sensationellen Leistung 4-1 gewinnen und stellte somit auch auf 8 Siege aus 10 Spielen. Da es in der U11 keine Tordifferenz gibt, war durch diesen Erfolg die SG Kitzreck/Heimschuh nun gemeinsam mit der U11 aus Allerheiligen Meister. Der Sieg in Allerheiligen war weder Glück noch Zufall, sondern konsequente Arbeit von Trainer Kreinz Kevin samt Betreuerin Welas Klaudia. Nach Schlusspfeiff gab es für Spieler und Fans kein halten mehr.

Am 25. Juni 2016 gab es eine tolle Meisterehrung vom Gebiet Süd in Deutsch Goritz, leider spiel-

te das Wetter nicht ganz mit.

Richtig gefeiert wurde dann am 9. Juli 2016 zuhause in Fresing. Zahlreiche Ehrengäste fanden sich ein, darunter auch Bgm. Ursula Malli (Kitzreck), Vize-Bgm. Gerhard Knippitsch (Heimschuh) und Vize-Bgm. DI Gernot Haidinger und Kassier Heinz Heibl aus Kitzreck, sowie der Gesamtjugendleiter Reinhold Wutte und Obmann Walter Pressnitz aus Heimschuh - um nur einige zu nennen.

Jeder Spieler wurde extra aufgerufen - dafür wurde sogar ein eigener Moderator mit Patrick Pronegg organisiert. Unter "Rauchschwaden" kam jeder einzelne Spieler auf den Platz wo sie dann von den Ehrengästen geehrt wurden.

Es gab seitens des SV Fresing-Kitzreck ein tolles Meisterleibchen samt eigener Meistereurkunde und der SV Heimschuh lud den Meister auf ein Wochenende ins Lachtal ein. Danach gab es noch ein 9 Meter Schießen gegen die Mama´s und anschließend ein spontanes Spiel Meister U11 gegen Papa´s. Natürlich wurden beide Events von den Jungs gewonnen.

Um 21h30 beschloss ein tolles Feuerwerk die großartige Feier. Danke an alle die dazu beitragen, dass derartige Erfolge auch für kleine Vereine wie Kitzreck und Heimschuh machbar sind. Es zählt nicht der Name sondern die Arbeit, daher würden wir uns freuen, wenn auch Ihr Kind bei uns spielen würde.

Nähere Infos auf:  
[www.svfresing-kitzreck.at](http://www.svfresing-kitzreck.at)



# ÖKB Kitzeck im Sausal



## Information und kurzer Rückblick auf das Jahr 2016:

Begonnen haben wir mit der Generalversammlung im Buschenschank Gutjahr unter Vorsitz des ÖKB BSF Karl Ubarnitsch. Obmann Stani Peter bedankte sich bei allen Teilnehmern und Kameraden, Kameradinnen für das Vertrauen und beim Hausherrn sowie Gattin Gutjahr für die tolle Bewirtung!



## Weiter ging es mit verschiedenen Veranstaltungen und Ausrückungen:

Bezirksdelegiertentag Wolfsberg i. S., Palmbuschen binden - Ostern, Bezirkskegeln, Müllsammlung, Eröffnung Weinmuseum, ÖKB Stv. Leibnitz, Frohleichnam, SV Fresing, ÖKB Heimschuh - ÖKB Großklein, ÖKB St. Johann, Bezirkstreffen ÖKB Gamlitz, Sommerfrühshoppen ÖKB OV Kitzeck-Kirchplatz, Teilnahme des ÖKB Obmannes OV Kitzeck Peter Stani bei der Wahl des ÖKB Präsidenten in Hartberg, Totengedenken am Kirchplatz.

Leider mussten wir uns von unseren Kameraden sowie einen unseren letzten Kriegsteilnehmer im ÖKB OV Kitzeck Kamerad Paul Tschernegg verabschieden.

Ein Ehrendes Dankeschön, du wirst immer in unsern Herzen sein.



Ausrückung Totengedenken als letzte Ausrückung des Jahres am Kriegerdenkmal des ÖKB OV Kitzeck. Der ÖKB OV Kitzeck möchte sich nochmals Bedanken bei unseren Herrn Pfarrer Mag. Jozef Hertling sowie für die Spenden an das Schwarze Kreuz sowie

Ein großes Dankeschön allen fleißigen Händen bei unserem Sommerfrühshoppen sowie auch den Sponsoren!

bei unserem Kameraden und Tiroler Kaiserjäger Franz Ruprecht für die Teilnahme, und bei der gesamten Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme!



**Jubiläum 2016 des ÖKB OV Kitzreck:**

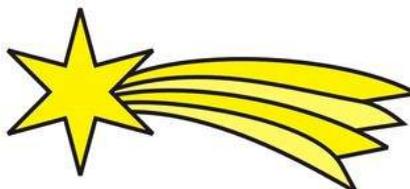
**Aktive und unterstützende Mitglieder :**

Lampl Franz	75 Jahre
Reiterer Josef	70 Jahre
Malli Alois	70 Jahre
Stiegler Hubert	65 Jahre
Schwindsackl Franz	65 Jahre
Schrotter Wolfgang	65 Jahre
Schipfer Franz	60 Jahre
Pucher Alfred	60 Jahre
Ruprecht Johann	60 Jahre
Tschernegg Karl	55 Jahre
Weitacher Erwin	55 Jahre

Der ÖKB OV Kitzreck und der gesamte Vorstand gratulieren recht herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit sowie Lebensfreude!!

**Zuletzt Verstorbene Kameradinnen und Kameraden Aktive und Unterstützende:**

- † Kamerad: Pronegg Andreas
- † Kamerad: Paul Tschernegg
- † Kamerad: Unger Mathias
- † Kameradin: Aloisa Neukircher
- † Kameradin: Hermine Herzog
- † Kamerad: Stoff Franz



Wir werden Ihnen stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren!

## Vorschau

**Sommerfrühschoppen:**

Sonntag am 13.08.2017

Kirchplatz - Kitzreck



**Totengedenken:** Mittwoch am 01.11.2017 Kriegerdenkmal Kirchplatz - Kitzreck



Der ÖKB OV Kitzreck bedankt sich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Mitarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2017!

**Obmann:**

Stani Peter

**Schriftführerin:**

Susanne Herneth

# Veranstaltungen 2017

## Jänner

07.01.2017 Preisschnapsen des SV Raiffeisen Fresing-Kitzeck, **VS Kitzeck**  
20.01.2017 Kernölamazonen-StadtLand oder Best of, **Winzerhof Sinemus**

## Februar

09.02.2017 Stefan Haider - Free Jazz, **Winzerhof Sinemus**

## März

Veranstaltungen

03.,04. u. 05.03.2017 Theateraufführung des **MV Kitzeck**,  
in der VS Kitzeck im Sausal, jeweils 19:30 Uhr  
10.,11. u. 12.03.2017 Theateraufführung des **MV Kitzeck** im Sausal,  
in der VS Kitzeck, jeweils 15:00 Uhr  
17.03.2017 Wein & Kabarett, **Winzerhof Sinemus**

## April

08.04.17 Binkerwandertag, **TV Sulmtal-Sausal**  
28.04.17 Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus 08.00-12.00 Uhr  
28.04.17 Gerald Fleischhacker - Ich bin ja nicht deppert!, **Winzerhof Sinemus**  
29.04.17 **Südsteiermark Classic**, Durchfahrt Kitzeck 9.00 bis 14.00 Uhr

## Mai

07.05.17 **Florianisonntag** mit Kirchgang in Kitzeck  
07.05.17 Großer Frühjahrshobbykünstlermarkt, Festplatz Kitzeck,  
**Tourismusverein Kitzeck im Sausal**  
25. und 27.05.2017 Sulmtal-Sausaler Ballontage in Fresing,  
**TV Sulmtal-Sausal und FF Fresing-Kitzeck**

## Juni

24. und 25. 06.17 Lavendeltage Kräutermanufaktur-**Destillerie Wunsum**

## Juli

01. u. 02.07.17 Sommernachtsfest und Frühschoppen beim Rüsthaus,  
**FF Fresing-Kitzeck**  
23.07.17 Oldtimer Genuss Tour Kitzeck, Festplatz Kitzeck im Sausal,  
**Tourismusverein Kitzeck im Sausal**

# August

- 13.08.17 Sommerfrühschoppen am Kirchplatz, **ÖKB**  
20.08.17 Weisenbläsertreffen, Festplatz Kitzack, **Musikverein Kitzack im Sausal**

# September

- 02.09.17 Kitzacker Vogelscheuchenfest, Festplatz Kitzack, **Kulturverein Kitzack**  
02.09.17 Hütten aufsperrern, ab 13.00 Uhr, **Kulturverein Kitzack im Sausal**  
10.09.17 Kitzacker Herbst mit musikalischer Umrahmung, Festplatz Kitzack,  
**Kulturverein Kitzack im Sausal**  
17.09.17 Kitzacker Herbst mit musikalischer Umrahmung, Festplatz Kitzack,  
**Kulturverein Kitzack im Sausal**  
24.09.17 Großer Herbsthobbykünstlermarkt, Festplatz Kitzack,  
**Tourismusverein Kitzack im Sausal, Ersatztermin: 01.10.**  
24.09.17 Kitzacker Herbst mit musikalischer Umrahmung, Festplatz Kitzack,  
**Kulturverein Kitzack im Sausal**



# Oktober

- 01.10.17 Kitzacker Herbst mit musikalischer Umrahmung, Festplatz Kitzack,  
**Kulturverein Kitzack im Sausal**  
08.10.17 Tag der Blasmusik, **Musikverein Kitzack im Sausal**  
08.10.17 Kitzacker Herbst mit musikalischer Umrahmung, Festplatz Kitzack,  
**Kulturverein Kitzack im Sausal**  
15.10.17 Kitzacker Herbst mit musikalischer Umrahmung, Festplatz Kitzack,  
**Kulturverein Kitzack im Sausal**  
22.10.17 Kitzacker Herbst mit musikalischer Umrahmung, Festplatz Kitzack,  
**Kulturverein Kitzack im Sausal**  
27.-31.10.17 **Raiffeisen Spartage**

# November

- 01.11.17 Heldenehrung, **ÖKB Kitzack im Sausal**  
05.11.17 Hütten zusperren, Festplatz Kitzack, **Kulturverein Kitzack im Sausal**  
10.11.17 "Jung und Alt unterm Junkerhut" im Schloss Harrachegg,  
**Tourismusverein Kitzack**  
18. u.19.11.2017 Herbstkonzert, VS Kitzack im Sausal, **Musikverein Kitzack**

# Dezember

- 24.12.17 Friedenslichtausgabe der **FF Fresing-Kitzack**  
27.-30.12.2017 Neujahrsspielen, **Musikverein Kitzack im Sausal**



## Impressionen



# Müllentsorgungskalender 2017

Restmüll	Altpapier	Leichtfraktion	Glasabfuhr	Dosentour	Biomüll	Sperrmüll
09.01.2017	12.01.2017	31.01.2017	02.01.2017	23.01.2017	11.01.2017	21.01.2017
06.02.2017	23.02.2017	15.03.2017	30.01.2017	20.02.2017	25.01.2017	03.02.2017
06.03.2017	06.04.2017	19.04.2017	27.02.2017	20.03.2017	08.02.2017	18.02.2017
03.04.2017	18.05.2017	02.06.2017	27.03.2017	18.04.2017	22.02.2017	03.03.2017
02.05.2017	29.06.2017	24.07.2017	24.04.2017	15.05.2017	08.03.2017	18.03.2017
29.05.2017	10.08.2017	30.08.2017	22.05.2017	12.06.2017	22.03.2017	07.04.2017
26.06.2017	21.09.2017	11.10.2017	19.06.2017	10.07.2017	05.04.2017	22.04.2017
24.07.2017	02.11.2017	22.11.2017	17.07.2017	07.08.2017	19.04.2017	05.05.2017
21.08.2017	14.12.2017		14.08.2017	04.09.2017	03.05.2017	20.05.2017
18.09.2017			11.09.2017	02.10.2017	17.05.2017	02.06.2017
16.10.2017			09.10.2017	30.10.2017	31.05.2017	17.06.2017
13.11.2017			06.11.2017	27.11.2017	14.06.2017	07.07.2017
11.12.2017			04.12.2017	21.12.2017	28.06.2017	22.07.2017
					12.07.2017	04.08.2017
					26.07.2017	19.08.2017
					09.08.2017	01.09.2017
					23.08.2017	16.09.2017
					06.09.2017	06.10.2017
					20.09.2017	21.10.2017
					04.10.2017	03.11.2017
					18.10.2017	18.11.2017
					02.11.2017	01.12.2017
					15.11.2017	16.12.2017
					29.11.2017	
					13.12.2017	
					28.12.2017	

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

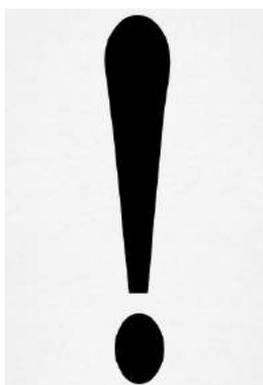
Die Sperrmüllzeiten haben sich wie folgt geändert:

jeden **1. Freitag im Monat**

von 13.00 bis 16.00 Uhr

jeden **3. Samstag im Monat**

von 08.00 bis 11.00 Uhr



Raiffeisenbank Gleinstätten – Leutschach blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 und ist für die Zukunft sehr gut vorbereitet



Seit Mitte des heurigen Jahres wurde mit den Bankstellen in Gleinstätten, Arnfels, Großklein, Heimschuh, Kitzeck, Leutschach, Oberhaag, St. Andrä i.S. und St. Johann i.S. die gemeinsame Arbeit aufgenommen. Die harmonische und von Weitblick getragene Zusammenarbeit der beiden ehemaligen benachbarten Raiffeisenbanken Gleinstätten und Leutschach – Oberhaag und der zukunftsorientierte gemeinsame Weg ernten in der gesamten Steiermark großes Lob. Erfolgreiche Unternehmen reagieren rechtzeitig auf Veränderungen in ihrem Umfeld. Längst funktioniert die Nutzung von Bankdienstleistungen und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs unterstützt durch Bankomaten, Electronic Banking und Kreditkarten teilweise unabhängig von üblichen Schalteröffnungszeiten. Hingegen steigt die Inanspruchnahme von individuellen Beratungsterminen in allen Bankstellen kontinuierlich. Privat- und Firmenkunden nehmen vereinbarte Kundentermine in allen Bankstellen zwischen 7 und 19 Uhr gerne wahr. Die freiwillige Bündelung der Kräfte in der neuen Raiffeisenbank Gleinstätten – Leutschach und die teilweise bauliche Erweiterung des Raiffeisenhauses am Raiffeisenplatz in Gleinstätten weisen bereits die ersten Erfolge vor. Die Raiffeisenbank Gleinstätten – Leutschach erzielte 2016 in allen Geschäftsbereichen Wachstumszahlen welche deutlich über den steirischen Durchschnitt liegen. Von 62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (derzeit befinden sich 4 Kolleginnen in Karenz) erfüllen 33 ihre kundenorientierte Tätigkeit am Sitz der Raiffeisenbank in Gleinstätten und 25 sind in der Beratung und in der Abwicklung des Zahlungsverkehrs in Arnfels, Grossklein, Heimschuh, Kitzeck, Leutschach, Oberhaag, St. Andrä i.S. und St. Johann i.S. tätig. Somit wird das Motto: „Wir leben in der Region, wir leben für die Region!“ eindrucksvoll gelebt. Eindrucksvoll war auch der Zuspruch in den diesjährigen Spartagen. In allen Bankstellen wurden rund 3,5 Mio. € an Spareinzahlungen getätigt und tausende Besucher nahmen die Einladung ihrer Bankstelle vor Ort zum Besuch der Spartage und der langen Nacht gerne an.

**Neue Schalteröffnungszeit am Montag Nachmittag 14:30 bis 16:30 Uhr**

*Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Gleinstätten – Leutschach bedanken sich herzlich für das Vertrauen im Jahr 2016, wünschen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*



Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Neues Jahr.

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)